100 Jahre

VFB Heusweiler



1923-2023

Preis 2,00 €
Die Einnahmen werden für einen guten Zweck gespendet!

SEIT 18 JAHREN IHR KOMPETENTER PARTNER AM BAU

BAUUNTERNEHMUNG
Andreas Pischke

Maurer- und Stahlbetonbaumeister

- Neubau / Umbau / Aufstockungen
- Einfahrten & Eingangsbereiche aus Natur-, & Betonsteinen
- Aussenanlagen aus Natur-, & Betonsteinen
- Stützmauern
- Baggerarbeiten
- Abdichtungen
- Rückstauklappen
- Kurzschließen von Klärgruben
- Beton-, Sandstein-, Klinkersanierung

Rufen Sie mich einfach an: Tel. 06806 / 95 34 13
Informieren Sie sich unter: www.pischkebau.com
oder bei Facebook unter: Bauunternehmung Andreas Pischke

JOCHEM
Gruppe

Auto JOCHEM
Illingen | St. Ingbert | St. Wendel

Nutzfahrzeuge

TRUCKS

CENNTRO

BOJAHR
Heusweiler

Service

Nutzfahrzeuge Service

Audi Service

Schirmherr:	Bürgermeister Thomas Redelberger
Herausgeber:	Vorstand des VfB Heusweiler

Vorstand

1. Vorsitzender:	Edib Cakmak
2. Vorsitzender:	Jörg Both
1. Kassenwart:	Christian Metzner
2. Kassenwart:	Kay Marzeion
1. Jugendleiter:	Holger Mohm
2. Jugendleiter:	Dr. Sigurd Wern
3. Jugendleiter:	Thomas Hopf
4. Jugendleiter:	Jan Schwindling
Geschäftsführer:	Frank-Thomas Becker
Marketing:	Edmund Meiser
Presse:	Edmund Meiser
AH-Abteilung:	Frank Wüstefeld / Carsten Baldes
Orga-Team:	Andreas Meiser
	Stefan Klein
	Thorsten Blaß
	Daniel Herrmann
	Daniel Meyer
	Daniel Rodenbusch
	Marvin Ott-Thiel

Weitere Beteiligte und Unterstützer

Astrid Köhler	Mitglied im Festausschuß
Gaby Ewen	Mitglied im Festausschuß
Stefan Wolff	Mitglied im Festausschuß

Impressum:

V.i.S.d.P.	Vorstand des VfB Heusweiler, vertreten durch Edib Cakmak
Bernd Jochum	Allgemeine Bearbeitung und Recherche der Festschrift
Ralf Anschütz	Layout und Druck, Hirtenbergstraße 31, 66557 Illingen
Fotos:	Titelseite: stock.adobe.com/ pixelliebe,
	Innenteil: Verein

Veröffentlichung Juni 2023, Auflage 500, Verkaufspreis 2,00 Euro



Weingart GmbH Sanitär - Klempnerei
Triererstrassse 2
66265 Heusweiler
Besuchen Sie uns in den neuen Räumlichkeiten

BOSCH

Premium Partner

Heizung. Klima. Warmwasser.

FESTPROGRAMM

Mittwoch 07.06.2023

Ab 18.00 Uhr	Vorspiel der VfB-Heusweiler AH
Ab 19.00 Uhr	Spiel der 2. Mannschaft
Ab 20.15 Uhr	Spiel der 1. Mannschaft gegen FSV Saarwellingen

Donnerstag 08.06.2023

Ab 10.00 Uhr	G-Jugend Turnier (Marcel Tubi Cup)
Ab 12.00 Uhr	Fass Anstich durch den Bürgermeister Redelberger
Ab 12.30 Uhr	F-Jugend Turnier (Marcel Tubi Cup)
Ab 15.30 Uhr	D-Jugend Turnier (Marcel Tubi Cup)
Ab 19.15 Uhr	Spiel der C-Jugend Spiel

Tagesgericht: Minutensteak mit Nudelsalat

Freitag 09.06.2023

Ab 18 Uhr „Ein Dorf spielt Fußball – Rewe Cup“

Tagesgericht: Lyoner Pfanne

Samstag 10.06.2023

Ab 10.00 Uhr	E-Jugend Turnier (Globus Cup)
Ab 15.00 Uhr	Spiel der B-Jugend Spiel
Ab 17.00 Uhr	Spiel der VfB Traditionsmannschaft
Ab 18.00 Uhr	„Köllertal Auswahl“ gegen die Traditionsmannschaft des 1.FC Saarbrücken
Ab 19.30 Uhr	Festakt mit Ehrungen
Ab 21.00 Uhr	Abendveranstaltung mit Live Musik

Tagesgericht: Erbsensuppe (mittags) und Spießbraten (abends)

Über die Tagesgerichte hinaus wird an allen Tagen für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt sein!


AUTO-VOLZ GMBH
Mazda-Vertragshändler
Kurt-Schumacher Str. 25
66130 Saarbrücken
Tel. 0681-988400
Fax 0681-9884026
www.auto-volz.de
auto-volz@t-online.de
mazda
mazda


COLLET
BAUUNTERNEHMUNG
REWE
Collet Bauunternehmung GmbH & Co. KG | Schillerstraße 73 | 66265 Heusweiler | www. collet-bau.de

Grußwort

Liebe Sportfreunde,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr verehrte Gäste aus nah und fern,



ich freue mich als Bürgermeister der Gemeinde Heusweiler unseren Sportverein, den VfB Heusweiler, im Kreise der Hundertjährigen begrüßen zu dürfen. Zu diesem ehrenvollen Jubiläum gratuliere ich dem Verein, seiner Vorstandschaft und allen Mitgliedern im Namen der Gemeinde Heusweiler, aber auch persönlich auf das Herzlichste.

Ein Verein, der so lange besteht, kann mit Sicherheit auf eine beeindruckende Geschichte und großartige Erfolge zurückschauen. 100 Jahre alt zu werden bedeutet viel erlebt zu haben und ein solches Jubiläum darf mit berechtigtem Stolz gefeiert werden. Es markiert nicht nur ein Jahrhundert Dorfgeschichte, sondern ist auch ein beeindruckendes Zeichen für Beständigkeit einer funktionierenden Gemeinschaft, die seit Generationen zusammenhält und Teamgeist und Geselligkeit pflegt.

Der Sport hat in der heutigen Zeit zweifellos einen ganz besonderen Stellenwert. Er ist die Schule der Demokratie und lehrt den Umgang mit Sieg und Niederlage ebenso wie mit Kameradschaft und Fairness. Er schafft Freiräume, stärkt das Selbstbewusstsein, vermittelt Anerkennung und ist eine wichtige Säule im kulturellen und gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde. Die Sportvereine leisten darüber hinaus wertvolle Jugend- und Sozialarbeit, auch in Bezug auf die Integration ausländischer Mitbürger.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Trainern, Jugendleitern und Betreuern und allen Helfern und Unterstützern des Vereins für ihr ehrenamtliches Engagement.
Dem VfB Heusweiler wünsche ich von Herzen weiterhin eine erfolgreiche und glückliche Entwicklung.

Der Jubiläumsveranstaltung wünsche ich einen guten Verlauf und allen Gästen heitere und unvergessliche Stunden bei diesem besonderen Event.

Ihr

Thomas Redelberger
Bürgermeister

WIR stehen unter Strom FÜR SIE!

eltess
ElektroTechnik Trauden & Trauden GmbH

Nordstrasse 12
66265 Heusweiler
Tel.: 0 68 06 / 92 28 94
Mobil: 0171 / 8759083

e-mail: info@eltess-gmbh.de

- Elektro-Anlagen
- Installationen
- Beratung
- Planung
- Montage
- Kundendienst
- Notfall-Service

GEt

Gebhardt
Entsorgungstechnik GmbH

UVV Prüfungen nach BG Richtlinien
Wartung, Prüfung und Reparatur von:
- Absetz- und Abrollpressen
- Schredderanlagen
- Rollpackern
- Containern



Geschäftsführer Dirk Gebhardt

In der Laach 3, 66265 Heusweiler
Mobil: 0176 6252 2400

Grußwort

Liebe Mitglieder und Fußballfreunde des VfB Heusweiler



Als Ortsvorsteher des Gemeindebezirks Heusweiler ist es mir eine ganz besondere Freude,allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins für Bewegungsspiele e. V. Heusweiler (VfB), auch im Namen der Ortsratsmitglieder von Heusweiler zu Ihrem 100 jährigen Jubiläumrecht herzlich zu gratulieren.

Gegründet im Jahre 1923 gab es in dieser langen Zeit immer wieder Höhen und Tiefen, die aber durch das Engagement, der in der Chronik des VfB Heusweiler genannten Verantwortlichen bestens gemeistert wurden.

Bis heute sind die Aktivitäten beim VfB Heusweiler geprägt von den Tugenden Fleiß, Teamgeist, Leistungsbereitschaft und großer Begeisterung für den Fußballsport.

Einen großen Stellenwert in diesem Verein hat vor allem auch die Jugendarbeit. Bezeichnend hierfür ist die Anzahl von 150 Kindern und Jugendlichen im Spielbetrieb.

Ich möchte mich persönlich und im Namen des Ortsrates Heusweiler bei allen Mitgliedern des Vereins für Ihr großes Engagement herzlich bedanken, wünsche weiterhin viel Erfolg und mögen sich immer wieder Menschen finden, die sich mit Ihrer Tatkraft, Ihrem Elan und Ihrer Motivation im Verein VfB Heusweiler mit einbringen.

Für die Jubiläumsfeierlichkeiten vom 07. bis 10. Juni wünsche ich gemeinsam mit dem Ortsrat Heusweiler dem VfB Heusweiler erfolgreiche, frohe und erinnerungsreiche Tage im Kreise vieler Fußballfreunde.

Helmut Maas
Ortsvorsteher

100 Jahre VfB Heusweiler

Herzlichen Glückwunsch

das Team vom mecMeister Support



MEC- Personal Computer Service - 66265 Heusweiler
- www.mecmeister.de -

Jetzt bewerben
Kollege gesucht

HOFFMANN & Co. GmbH
Meisterfachbetrieb seit über 30 Jahren

Estrich,
Rüttelboden,
Fliesen
& Bodenbeläge

Schacht Dilsburg 15 ▪ 66265 Heusweiler
Tel.: 06806 / 91 97-0
www.hoffmann-fliesen.de
kontak@fliesen-hoffmann.de

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,



der VfB Heusweiler e.V. feiert in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag. Als Minister für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes gratuliere ich ganz herzlich zu diesem Jubiläum.

Auf 100 Jahre eigene Geschichte zurückblicken zu können, ist im Leben eines Vereins ein herausragendes Ereignis. Dabei ist die Vereinshistorie immer in äußere Geschehnisse eingebunden, die den Verein, seine Mitglieder und seine Freunde prägen. 100 Jahre Vereinsleben mit all den tiefgreifenden Ereignissen sind zugleich ein Ausdruck für aktive Pflege der Gemeinschaft und der Zusammengehörigkeit. Von 1923 bis zum heutigen Tag wurde ein weiter Weg mit vielen Veränderungen zurückgelegt. Dabei möchte ich einen ganz wesentlichen Aspekt hervorheben: Eine harmonierende Vereinsfamilie bindet ihre Mitglieder über die eigentliche Vereinstätigkeit hinaus und kann gerade in Zeiten gesellschaftlicher Veränderungen wie dem demographischen Wandel und der Globalisierung Orientierung, Stabilität und lokale Identität bieten.

Wie vielen Sportvereinen gelingt es auch dem VfB Heusweiler e.V., den Menschen neben den sportlichen Aktivitäten ein ruhender Pol in einer schnelllebigen Welt zu sein. Darüber hinaus prägen Vereine auch das Gesicht einer Gemeinde maßgeblich, sind Motor und Impulsgeber für jedes Gemeinwesen.

Was den Verein in seiner langen Geschichte zudem ausgezeichnet hat, ist das große Engagement der Mitglieder, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit und ihren Idealismus das Vereinsleben ermöglicht und aktiv mitgestaltet haben. Ihnen allen spreche ich meinen herzlichen Dank und meine besondere Anerkennung aus.

Außerdem möchte ich all jenen Dank sagen, die zum Gelingen der Jubiläumsveranstaltung beitragen. Für die Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen wünsche ich dem Vorstand und allen Vereinsmitgliedern viel Freude.

Reinhold Jost
Minister für Inneres, Bauen und Sport

MEISTER BETRIEB

EXCLUSIV Werbung

Wir sind auch bei:

Folge uns auch dort!

WERBETECHNIK, BESCHRIFTUNG,
DRUCKSACHEN, SCHILDER & DESIGN







Wir sind seit 25 Jahren qualifizierter MEISTERBETRIEB!

Industriegelände Am Bahnhof 3 • D-66346 Püttlingen
Tel: 0 68 98 - 6 11 05 Mail: info@ewsb.de

www.ewsb.de

INNOVA HOME GmbH

Alles aus Meisterhand

- Neu-/Umbau
- Elektroinstallation
- Maurer- und Betonarbeiten
- Fliesen- und Natursteinarbeiten
- Dachsanierung und Komplettbäder
- Renovierung
- Malerarbeiten
- Außenanlagen
- Gipserarbeiten
- und vieles mehr...

www.innovahome-services.de

Telefon: 06806 - 9949632

Grußwort



Im Namen des Saarländischen Fußballverbandes gratuliere ich dem VfB Heusweiler zu seinem 100-jährigen Bestehen. Dies ist für mich Anlass, allen Verantwortlichen des Jubiläumsvereins und seinen vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu danken für ihr vorbildliches Engagement. Wenn ein Verein 100 Jahre lebt und dabei viele Tiefs überwunden hat, ist dies ein Beweis dafür, dass es immer wieder Menschen gegeben hat, die bereit gewesen sind, Verantwortung zu übernehmen und die Freude an unserem schönen Sport hatten.

Mit seinen rund 315 Mitgliedern ist der Verein auch im Jubiläumsjahr gut aufgestellt. Aktuell drei AH-Mannschaften, zwei aktive Herren-Mannschaften mit guten Platzierungen in der Bezirksliga Ill/Theel bzw. der Kreisliga A Ill/Theel sind der Beleg für kontinuierliche Vereinsarbeit. Besonders erfreut mich, dass der Verein insgesamt 14 Juniorenmannschaften, davon vier in einer Spielgemeinschaft für den Spielbetrieb im SFV gemeldet hat. Dies bedeutet für mich, dass der VfB Heusweiler die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt hat. Die Jugendarbeit ist nicht nur eine Investition in die sportliche Zukunft des Vereins, sondern auch ein wesentlicher Beitrag für unsere Gesellschaft. In keinem anderen Bereich gelingt die Integration von jungen Menschen in die Gemeinschaft so schnell und erfolgreich wie in unseren Jugendmannschaften. Dies bedeutet, dass die Jugendleiter, Betreuer, Trainer und engagierten Eltern einen Dienst leisten, der von staatlichen Einrichtungen nicht nur gelobt, sondern auch tatkräftig gefördert werden muss.

Ein Lob gilt dem VfB Heusweiler auch dafür, dass er vier aktive Schiedsrichter für den Spielbetrieb stellt. Was diese Tatsache wert ist, würden viele erst merken, wenn wir nicht mehr alle Spiele mit einem Schiri besetzen könnten.

Den hoffentlich zahlreichen Gästen und allen Mitgliedern des VfB Heusweiler wünsche ich eine gelungene und schöne Jubiläumsveranstaltung.

H. Ohlmann

Heribert Ohlmann
Präsident des Saarländischen Fußballverbandes

multicom

multicom Software GmbH

SOFTWAREENTWICKLUNG

Software für:

L O H N A B R E C H N U N G

Z E I T E R F A S S U N G

W A R E N W I R T S C H A F T

R E C H N U N G S W E S E N

FRANK WÜSTEFELD

Industriestraße 26 · 66740 Saarlouis

Fon: 0 68 31/4 89 700

info@multicom-software.de

www.multicom-software.de

Grußwort

Liebe Mitglieder und Freunde des VfB Heusweiler,



anlässlich unseres 100-jährigen Bestehens freue ich mich sehr, Ihnen dieses Grußwort als 1. Vorsitzender des VfB Heusweiler zu übermitteln.

Als ich im letzten Jahr die Verantwortung als Vorsitzender übernahm, war ich mir der Herausforderungen und Aufgaben bewusst, die vor uns lagen. Der VfB Heusweiler hatte bereits eine lange Tradition und Geschichte, aber wir wussten, dass wir uns den Herausforderungen der Gegenwart stellen und den Verein fit für die Zukunft machen mussten.

Ich bin stolz darauf, sagen zu können, dass wir in den vergangenen Jahren viele wichtige Schritte unternommen haben, um den VfB Heusweiler zu einem modernen und erfolgreichen Verein zu machen. Wir haben in die Infrastruktur des Vereins investiert, neue Trainingsmethoden und -programme eingeführt und die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Organisationen verbessert und unsere Jugendarbeit weiter vorangetrieben.

Doch all das wäre ohne das Engagement, die Leidenschaft und den Einsatz unserer Mitglieder, Trainer, Funktionäre und Unterstützer nicht möglich gewesen. Ich möchte mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken, die durch ihr Engagement und ihre Arbeit dazu beigetragen haben, dass der VfB Heusweiler heute ein so erfolgreicher und lebendiger Verein ist.

Ich möchte auch diejenigen ehren, die in den vergangenen 100 Jahren den VfB Heusweiler geprägt haben. Diejenigen, die durch ihre Leistungen und ihr Engagement den Grundstein für das gelegt haben, was der VfB Heusweiler heute ist.

Ich bin stolz darauf, Teil dieser großartigen Gemeinschaft zu sein und freue mich auf viele weitere Jahre, in denen wir gemeinsam für den Sport und für unseren Verein einstehen werden.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen Beteiligten für ihre Arbeit und ihr Engagement bedanken und wünsche allen Mitgliedern und Freunden des VfB Heusweiler eine schöne Feier und eine erfolgreiche Zukunft.

Mit sportlichen Grüßen,

Edib Cakmak
1. Vorsitzender



Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

»Ich habe meinen Traumberuf gefunden: Coach.« Jürgen Klopp

»Ich habe einen Traumberuf zu vergeben: Finanzcoach.«

Starte deine Karriere als Vermögensberater (m/w/d) bei mir:

Direktion
Holger Steimer und Team

Telefon 0681 96868600
traumberuf.dvag.de/holger.steimer

Vier Anlaufzeiten mit jeweils unterschiedlichen Namen - SV Heusweiler, DJK Fortuna, VFL und VfB - mussten die Heusweiler Fußballer nehmen um endlich eine feste Institution mit geordnetem Spielbetrieb und Dauerzustand zu werden.

Dabei hatten es die Clubmitglieder in früherer Zeit nicht so leicht, einen Spielplatz zu finden, fast kostenlos herrichten zu lassen. Trikots und Spielutensilien zu beschaffen, ja selbst die Fahrten zu ermöglichen und zu finanzieren. Damals gab es keinen Toto, keine Kommunen, keine Mäzene und keinen vereinseigenen Ausschank in eigenen Clubräumen - geschweige denn Siegprämien - um die Finanzen des Vereins zum Überleben zu sichern; alles war vielmehr auf den Idealismus der Aktiven abgestimmt und in dieser Beziehung waren die Heusweiler Fußballer früherer Zeit echte Vorbilder, denen der heutige Verein viel zu verdanken hat, zumal die Aktiven der Gründerzeit in späteren Jahren ihre langjährige Erfahrung dann als Funktionäre in den Dienst der Folgegeneration beim VfB stellten. Offiziell gegründet wurde der Heusweiler Fußballverein im Jahre 1923 aus ehemaligen Spielern des Turnvereins - dieser führte bereits um 1920 unter Leitung von Alois Thome während zwei Jahren eine Fußballabteilung, die danach aber wieder ihren Spielbetrieb einstellte - und einer ganzen Reihen junger fußballinteressierter Burschen, zu denen neben den auf unserem Bild gezeigten Spielern.



Josef Maier, Edmund Quirin, Clemens Topp, Walter, Kleber, Vinzenz Trouvain, Karl Lang, Peter Linz, Alfred Schmitt, Jakob, Schmidt, Heinrich Balzer und Bernhard Hoffmann gehörten.

Da dem Verein kein eigener Fußballplatz zur Verfügung stand, mussten alle Spiele auf des Gegners Platz ausgetragen werden, wogegen man wechselweise auf Wiesen in Niedersalbach, auf dem Wittum und auf der Hirteler Heide trainierte. Schließlich erbarmte sich Mathias Schorr der Fußballer und stellte ihnen eine Wiese hinter seinem Anwesen als Platz gegen Pacht zur Ver-

fügung - er musste aber von den Spielern selbst hergerichtet werden -, der bis nach dem Ende des 2. Weltkrieges als Schorr-Mäze-Wies als Spielfeld dienen sollte. Zwar war der Verein anfangs unter Führung von Josef Jochum (Vorsitzender) – später wurde er von Willi Schwartz abgelöst – Peter Grewenig (Schriftführer), Wilhelm Puhl (Kassierer) und Willi Schwartz (Jugendleiter) in der B-Klasse Ostsaar schöne sportliche Erfolge aber schließlich zwangen ihn finanzielle Schwierigkeiten dazu, im Jahre 1928 die Mannschaften zurückzuziehen.

Zu damaliger Zeit bildete sich in Deutschland aus der katholischen Jugend heraus eine Sportinstitution, die "Deutsche-Jugend-Kraft" (kurz DJK genannt), die damals im Saargebiet, das gemäß Versailler Vertrag von einer Regierungskommission des Völkerbundes verwaltet wurde, in verschiedenen Ortschaften Fuß fasste. Unter Kaplan Heinrich Meffert (1928 - 1932 in Heusweiler) entstand 1930 als Nachfolger des SV die DJK Fortuna Heusweiler mit Reinold Raber als Vorsitzenden. Mit dem Stamm des SV Heusweiler unter Theo Wolf, Josef Oos, Heinz Schröder, Heinrich Paulus, Albert und Hermann Gebhard, Franz Passera, Alois Trouvain, Mathias und Jakob Schorr, Albert und Martin Raber, Josef Eisenbarth, Fritz Schäfer, Fritz Grewenig, Johann Maß, Josef Heimes sowie den Brüdern August, Gregor und Alois Ney als Gründungsmitglieder hatte der Verein eine erstklassig sportliche - aber auch menschlich bestens zusammenpassende - Truppe, die gleich beim ersten Spiel mit einem 10 : 0 Erfolg gegen Lebach aufwartete.



Alfred Schmidt, Martin Raber, Johann Maß, Edmund Quirin, Josef Maier, Clemens Topp, Theo Wolf, Peter Litz, Herrmann Gebhard, Jakob Schorr, Franz Passera

Mit weiteren fünf Schüler- und Jugendmannschaften sowie einer hervorragenden Leichtathletikgruppe schien die DJK damals einen sportlich sicheren Weg zu gehen, der auch durch außergewöhnlichen Erfolge und Meisterschaften bestätigt wurde. Nach der Rückgliederung des Saargebietes ans Reich, in dem die Nazis inzwischen die Regierung übernommen hatten, wurden jedoch alle DJK-Vereine verboten und deren Sportgeräte beschlagnahmt, womit der Fußball in Heusweiler erneut zum Erliegen kam. Zunächst war man in den Reihen der Spieler konsterniert ob solcher Maßnahmen. Schließlich aber wollte man Fußball spielen und gründete dann nach einer Zwangspause von etwa zwei Jahren den VFL Heusweiler (Verein für Leistungssport), in den

fast alle ehemaligen Spieler der DJK Fortuna übernommen worden sind. Offiziell als Gründer des VFL wurden im Protokoll festgehalten: Reinhold Raber, Theo Wolf, Clemens Topp, Fritz Schäfer, Alfred Schwartz, Heinz Schröder, Josef Heimes, Alois Ney, Heinz Gierend, Alois Grewenig, Heinz Huber, Franz Hoffmann, Heinz Hassel, Clemens Huy und Arnold Lambert. Dass mit diesem Spielerreservoir auch Erfolge zu erzielen waren, bewiesen die anschließenden Spielergebnisse.

Aber auch diese Mannschaft sollte nicht allzu lange mehr zusammenbleiben, wobei diesmal der zweite Weltkrieg das Team auseinanderriss. Nach und nach bekamen die Spieler des VFL ihre Stellungsbefehle, mussten in den Krieg ziehen und manch einer verlor dort sein Leben "für Führer, Volk und Vaterland" - wie es dann in der Sterbeurkunde hieß. Nur dem Umstand, dass der VFL zusammen mit den restlichen Spielern aus Walpershofen eine Spielgemeinschaft bildete, war es zu verdanken, dass man noch bis 1943 an den Punktspielen im Kreis Nordsaar weiter teilnehmen konnte. Von diesem Zeitpunkt war es aufgrund der Einberufung auch der letzten Spieler zum Militärdienst nicht mehr möglich, eine aktive Mannschaft zusammenzustellen. Lediglich eine Schüler und eine Jugendmannschaft konnten sich noch bis zum Herbst 1944 halten, die aber dann auch den Spielbetrieb einstellen musste, da die Westfront inzwischen an der Grenze des Saargebietes ihre Winterstellung bezogen hatte. Nach dem verlorenen zweiten Weltkrieg stand das Saargebiet zunächst unter der Herrschaft der Alliierten, die später an die französische Militär-Regierung übertragen wurde. Zu damaliger Zeit war es anfangs noch nicht möglich, wieder Vereine zu gründen. Schließlich wurden aber doch bestimmte Vereine wieder zugelassen, wobei jedoch die Sportvereine nur in Form eines Zusammenschlusses - also als Omnisportverein - genehmigt wurden. So entstand damals der VfB (Verein für Bewegungsspiele) mit den Sparten Fußball, Ringen, Turnen, Handball, Schach und Leichtathletik, wobei als Gründungsmitglieder die Herren Fritz Schäfer, Willi Ewen, Josef Wirtz, Johann Maas, Nickel Schwartz, Alfred Schröder, Franz Hoffmann und Georg Jochum im Vereinsregister festgehalten wurden.



Karl Freisen, Richard Detemple, Clemens Topp, Theo Wolf, Walter Feierabend, Georg Jochum, Josef Heimes, Alfred Schmitt, Rudi Puhl, Reinhold Raber, August Kessler, Josef Monz, Fritz Schäfer, Alfred Schwartz, Rudi Etringer, Heinz Gierend, Joahnn Trouvain, Heinz Schröder

Wie schwer es 1946 war, den Spielbetrieb in Gang zu bringen, kann man sich heute kaum noch vorstellen. Zunächst musste wieder ein Platz her, den man mit tatkräftiger Hilfe aller Spieler und Funktionäre in der Friedrichstraße baute. Dann gab es auf normalem Weg weder Bälle, noch Fußballschuhe oder Sportkleidung. Alles musste auf dem schwarzen Markt gegen Lebensmittel, Tabak oder Alkohol eingetauscht werden. Mancher erinnert sich noch, wie der arme Schwartz Nickel uneigennützig die Bälle - es war manchmal ein Kunststück, aus den Lederfetzen nochmals einen Fußball zusammenzunähen - und Schuhe reparierte und vor allem der Schröder Alfred und der Wirtze Sepp im Notfall immer wieder Spielutensilien für den Verein eingetauscht haben. Nur so war es möglich, den Spielbetrieb durchzuführen. Schon bald schickte Heusweiler eine schlagkräftige Mannschaft aufs Feld. Dank vorzüglicher Zusammenarbeit und dem Einsatz aller Spieler des VfB Heusweiler - jeder musste etwa 700 Stunden für den Verein arbeiten - war es 1949 möglich, den Sportplatz auf dem Wittum notdürftig - für damalige Verhältnisse jedoch erstklassig - herzustellen, der dann 20 Jahre später dank besonderen Einsatzes des späteren Bürgermeisters Paul Quirin – ehemaliger Torwart bzw. Mittelläufer des VfB - seine Vollendung mit entsprechender Unterlage und Drainage fand. Nochmals wurde der Platz auf Beschluss des Gemeinderates 1980 unter Bürgermeister Alois Stephan für einen Betrag von fast 200.000,00 DM grunderneuert und das Clubhaus entsprechend den Bedürfnissen des Vereins so erweitert, dass die Fußballer des VfB heute nahezu optimale Verhältnisse für den Sport finden. Aber speziell bei der Herrichtung des Clubhauses mussten auch 1980/81 wieder Spieler und Funktionäre des VfB mit persönlicher Schaffensfreude mitwirken.



Heinz Trübisch, Franz Matthis, Alban Klein, Heinz Hassel, Paul Dreher, Waldemar Bauer, Heinz Meier, Udo Port, Martin Klein, Felix Glessner, Erich Lambert

Dass aber auch nach dem Krieg beachtliche sportliche Erfolge zu verzeichnen waren, dafür zeugen eine ganze Reihe von Meisterschaften, von denen die erste im Jahre 1950 nach einem in der Höhe nicht erwarteten 4 : 1 Sieg in einem Entscheidungsspiel gegen Steinbach in Lebach erreicht wurde, nachdem beide Mannschaften die Tabelle in der Kreisklasse II/Theeltal punktgleich abgeschlossen hatten.

Meistermannschaft 1950



Stehend von links: Herrmann Gebhard, M. Kreuzberger, Heinz Huber, Alban Klein, Paul Dreher, Heinz Meier, …, Udo Port, Franz Matthis, Dr. Hans Hill
Knieend von Links: Eberhard Blass (Ebbi), Franz Bauer, Paul Quirin, …, Felix Glessner, …

Teilnahme der Meistermannschaft am Faschingsumzug

Große Verdienste erwarb sich um diese Zeit der damalige Jugendleiter Walter Jung, der in den fünfziger Jahren jeweils an den Pfingsttagen eine ganze Reihe von Jugendturnieren mit internationaler Beschickung organisiert hatte. Nachdem die erste Mannschaft 1957 absteigen musste, gelang ihr ein Jahr später die Meisterschaft in der B-Klasse wo sie unter Trainer Walter Riedschy erneut in die A-Klasse aufstieg, wo sie jedoch nur ein Jahr lang mithalten konnte. Da zu diesem Zeitpunkt eine neue Klasseneinteilung (die C-Klasse wurde geschaffen) vorgenommen wurde, musste Heusweiler als fünftletztplazierte Mannschaft ihrer Klasse noch zurück in die B-Klasse .





Willi Gusenburger, Alban Klein, Paul Dreher, Heinz Trübisch, Erhard Jung, Heinz Meier, Udo Port, Jacob Hoffmann, Felix Glessner, Franz Bauer, Franz Matthis

1961/62 gelang unter Spielertrainer Bartnicky erneut die Meisterschaft mit Aufstieg in die A-Klasse.

In den danach folgenden Jahren erlebte der VfB einen sportlichen Abstieg. Im Jahre 1965 mußte man den Weg in die Kreisklasse B antreten, weitere fünf Jahre danach im Jahre 1971 sogar in die Kreisklasse C. Dort verblieb man, obwohl zwei mal die Vizemeisterschaft errungen wurde, bis im Jahre 1974 durch eine Neueinteilung der Klassen der VfB in die Kreisklasse A gestuft wurde. Dort wurde man auch gleich souverän Meister unter Trainer Erwin Freis mit einem großen Vorsprung auf die Verfolger.

Stehend von links: Vorsitzender Erich Mailänder, Trainer Erwin Freis, Georg Glessner, Schmidt, Kartes, Helmiut Woyton, Axel Hofmann, Gebhard
Knieend von Links: Thomas Klein, Friedrich Münz mit Sohn Michael, Peter Stoffel, Harald Grewenig, Engelbert Bode, Jürgen Stoffel, Matthias Lauter, Wolfgang Meiser, Masseur Josef Lambert





Udo Port, Bürgermeister Alois Stephan, Matthias Lauter, Hermann Jochum, Wolfgang Meiser, Schneider, Helmut Woyton, Axel Hofmann, Georg Glessner, Lambert, Freis, Schramm, Erich Mailänder,
knieend: Kartes, Peter Stoffel, Harald Grewenig, Axel Riedschy, Friedrich Münz, Schmidt, Engelbert Bode

Nach langen Jahren mit abwechselndem Erfolg schafften die Aktiven des VfB im Jahre 1993 den Aufstieg in die Landesliga Süd/West, was bisher der höchste sportliche Erfolg in der Vereinsgeschichte war.



o.v.l.n.r.: Trainer G. Biewer, Mannschaftsbetreuer F. Trouvain, E. Wolfenstetter, M. Bode,
A. Kleinefeld, M. Flick, M. Spletzer, M. Münz, N. Wagner,Vorsitzender F. Münz,
uv.l.n.r.:. Rechts: J. Schneider, L. Andres, T. Klein, M. Schmidt, G. Altmeyer,
D. Gebhardt, Fuchs, R. Engel,P. Hannibal, F. Becker
Es fehlen: A. Jochum, P. Stoffel, Masseur G. Spellmeier

Doch nicht nur die Männer zeigten sportliche Aktivitäten, sondern auch die Damen. So wurde im Jahre 1968 eine Damenmannschaft gemeldet. Diese spielte jedoch nicht in der Verbandsrunde, sondern bestritt lediglich Freundschaftsspiele und Turniere. Trainer der Damenmannschaft war Adolf Schwartz, Torschützenkönigin war Ch. Schikowsky.



v.l. Trainer A.Schwartz, U.Spiller, B.Leick, J.Ewen, G.Bürkle, U.Neu, W.Schöpsdau, H.Jung, G.Schulz, G.Fries, R.Klein, C.Schikowsky, J.Weber, A.Fries

Neben der sportlichen Ertüchtigung und Erziehung wird beim VfB auch großer Wert auf zwischenmenschliche Beziehung gelegt. So wird Jahr für Jahr nach Beendigung der Saison eine Abschlußfahrt unter den Aktiven durchgeführt, wobei hier auch kulturelle Ereignisse Wert gelegt wird.
Was einmal in Rheinland-Pfalz begann, führte über Paris, London, Nizza, Monaco, Lago Maggiore, Österreich, Schweiz , Mallorca, Vogesen sowie etliche näher gelegene Ziele wie Schwarzwald, Harz, Rhön und Sauerland.

Doch auch für unsere Jugendlichen wurde eine Menge getan. So fuhr man im Jahre 1985 mit der A- und B-Jugend nach England zum Erstligisten Leicester City, wo man an einem International besetzten Jugendturnier teilnahm. Darüber hinaus wurden auch sonstige Fahrten z.B. in die Vogesen und in den Schwarzwald durchgeführt.
Über Ostern dieses Jahres fuhr unsere A-Jugend nach Spanien auf ein Internationales Jugendturnier.

Nach dem traurigen Abstieg aus der damaligen Bezirksliga und der Neueinteilung der Klassen dauerte es bis zur Saison 2018/2019, bis man wieder einen Aufstieg in die Bezirksliga III /Theel feiern durfte (in den Jahren davor wurde man auf Antrag des VfB Heusweiler dieser Liga zugeordnet, da hier spannendere Begegnungen aufgrund von
Lokalkämpfen zu erwarten waren).



Hier belegt die 1. Mannschaft derzeit den undankbaren 3. Platz. Die 2. Mannschaft trägt ihre Meisterschaftsspiele in der Kreisliga A III / Theel aus , wo sie derzeit den 8. Platz belegt.

Einen enormen Aufschwung im Jugendbereich erfuhr der Verein nachdem im Jahre 2011 endlich nach jahrelangem Warten ein Kunstrasen gebaut werden konnte, was im Sommer 2011 mit großer Freude gefeiert wurde. Hierfür waren nahezu alle Vereinsmitglieder zur Mitarbeit gewillt, sodass das Projekt unter Zuwendung durch die Sportplanungskommision realisiert werden konnte.

Durch die personelle Zunahme von Jugendspielern und guter Trainingsarbeit konnte die C-Jugend nach der Saison 2018 / 2019 den Aufstieg in die Verbandsliga feiern, der größte Erfolg einer Jugendmannschaft des VfB Heusweiler bis dahin.




Jeder ist dabei –
ohne Gesundheits-prüfung!
SAARLAND Versicherungen
Finanzgruppe
UKV
Stark für mich.
Damit es gut wird, falls es nicht gut geht.
Mit unserem Tarif KlinikPRIVAT Unfall die beste Behandlung zum fairen Preis sichern.
Jetzt QR-Code scannen, der einfache Weg zu Ihrer Absicherung!
Weitere Informationen erhalten Sie hier oder bei Ihrem Ansprechpartner vor Ort:
Generalagentur Ulf Frevel
Auf Jung's Wies 7
66265 Heusweiler
06806/5052
ga-frevel@saarland-versicherungen.de

Weiterhin ist unbedingt zu erwähnen, dass mit Nadine Winkler eine Nationaltorhüterin in der C-Jugend hervorgebracht werden konnte. Nadine steht derzeit im Tor der SV Elversberg (Frauen Regionalliga Südwest) auf Tabellenplatz 1.

Nachdem man lange Zeit alle Jugendmannschaften mit vereinseigenen Spielern melden konnte, musste man doch ab dem Jahre 2021 Spielgemeinschaften in der SG Köllertal bilden.

Ein überaus funktionierendes Vereinsleben wurde in den zurückliegenden Jahren unter Anderem dadurch dokumentiert, dass mehr oder weniger in Eigenleistung und auch mit eigenen Mitteln die Sanierung der Duschräume, der Anbau einer Lagerhalle bzw. Garage, eines Verkaufsstandes und ein barrierefreier Zugang geschaffen werden konnte. Hier muss der Verein dankbar sein, dass sich immer wieder Personen finden, die mit viel Idealismus, handwerklichem Können und selbstlosem Einsatz Dinge für den Verein erledigen, um Verbesserungen in sämtlichen Bereichen des Umfeldes herbeizuführen.

Vielleicht sind es neben der guten Jugendarbeit diesen Tatsachen zu verdanken, daß die Jugendabteilung beim VfB einen enormen Aufschwung in den zurückliegenden Jahren genommen hat. So hat sich die Zahl der Jugendlichen in den drei letzten Jahren fast verdoppelt was darin Ausdruck findet, dass in jeder Jugendklasse zumindest eine Mannschaft gemeldet werden konnte.

Eine Reihe unserer Mitglieder kann auf eine lange Vereinszugehörigkeit zurückblicken. Wir ehren ihre Treue zum Verein und wünschen, dass sie noch lange zur Vereinsfamilie gehören werden. Eine Reihe unserer Mitglieder kann auf eine lange Vereinszugehörigkeit zurückblicken. Wir ehren ihre Treue zum Verein und wünschen, dass sie noch lange zur Vereinsfamilie gehören werden.



Ehrungen im Jubiläumsjahr 2023

Folgende Mitglieder sind Ehrenmitgliedern im Jubiläumsjahr:

Freis, Erwin	seit 1946 Vereinsmitglied
Klein, Lothar	seit 1948 Vereinsmitglied
Münz, Friedrich	seit 1956 Vereinsmitglied
Spletzer Ewald	seit 1961 Vereinsmitglied
Winckler, Nadine	seit 2014 Vereinsmitglied

Vereinsnadel in Platin (ab 50 Jahre Zugehörigkeit):

Balzer , Hans-Werner	seit 1965 Vereinsmitglied
Bauer, Aribert	seit 1948 Vereinsmitglied
Becker, Frank-Thomas	seit 1970 Vereinsmitglied
Becker, Manfred	seit 1953 Vereinsmitglied
Bode, Engelbert	seit 1963 Vereinsmitglied
Breyer , Peter	seit 1971 Vereinsmitglied
Frevel, Heiko	seit 1973 Vereinsmitglied
Glessner, Georg	seit 1967 Vereinsmitglied
Haag, Robert	seit 1968 Vereinsmitglied
Hofmann, Axel	seit 1962 Vereinsmitglied
Jochum, Bernhard	seit 1967 Vereinsmitglied
Justinger, Alfons	seit 1973 Vereinsmitglied
Klein, Thomas	seit 1971 Vereinsmitglied
Leinenbach, Volker	seit 1953 Vereinsmitglied
Meiser, Edmund	seit 1973 Vereinsmitglied
Münz, Friedrich	seit 1956 Vereinsmitglied
Münz, Michael	seit 1972 Vereinsmitglied
Ott, Thomas	seit 1971 Vereinsmitglied
Schwartz, Adolf	seit 1951 Vereinsmitglied
Stoffel , Peter	seit 1970 Vereinsmitglied
Quirin, Paul	seit 1948 Vereinsmitglied
Schneider, Manfred	seit 1955 Vereinsmitglied
Spletzer, Ewald	seit 1961 Vereinsmitglied
Weber, Josef	seit 1974 Vereinsmitglied

Vereinsnadel in Gold (40 - 49 Jahre Zugehörigkeit):

Altmeyer, Günter	seit 1974 Vereinsmitglied
Altmeyer, Winfried	seit 1974 Vereinsmitglied
Andres, Ludwig	seit 1975 Vereinsmitglied
Becker, Heiko	seit 1979 Vereinsmitglied
Bode, Marc	seit 1978 Vereinsmitglied
Collet, Frank	seit 1974 Vereinsmitglied
Gebert, Armin	seit 1976 Vereinsmitglied
Gebert, Udo	seit 1975 Vereinsmitglied
Gebhardt, Dirk	seit 1979 Vereinsmitglied
Hannibal, Patrick	seit 1979 Vereinsmitglied
Kleinefeld, Axel	seit 1980 Vereinsmitglied
Kleinefeld, Klaus	seit 1980 Vereinsmitglied

Kreutzberger, Uwe	seit 1978 Vereinsmitglied
Lang, Hartmut	seit 1976 Vereinsmitglied
Leinenbach, Ralf	seit 1978 Vereinsmitglied
Meiser, Andreas	seit 1980 Vereinsmitglied
Trauden, Dieter	seit 1974 Vereinsmitglied
Rodenbusch, Peter	seit 1975 Vereinsmitglied
Wagner, Norbert	seit 1977 Vereinsmitglied
Zeidler, Roman	seit 1978 Vereinsmitglied

Vereinsnadel in Silber (25 — 39 Jahren Zugehörigkeit):

Blaß, Thorsten von 1985-2003	seit 2016 Vereinsmitglied
Fleckinger, Harald	seit 1996 Vereinsmitglied
Forster, Fabian	seit 1997 Vereinsmitglied
Grimm, Bernd	seit 1988 Vereinsmitglied
Hartmann, Horst	seit 1989 Vereinsmitglied
Hofmann, Michael	seit 1990 Vereinsmitglied
Hopf, Thomas	seit 1985 Vereinsmitglied
Metzner, Christian	seit 1993 Vereinsmitglied
Metzner, Gerhard	seit 1993 Vereinsmitglied
Mohm, Holger	seit 1995 Vereinsmitglied
Neuwald, Kurt	seit 1994 Vereinsmitglied
Reuter, Mario	seit 1997 Vereinsmitglied
Schneider, Jochen	seit 1991 Vereinsmitglied
Wolff, Stefan	seit 1992 Vereinsmitglied

Vereinsnadel in Bronze (20 - 25 Jahren Zugehörigkeit):

Althaus, Thomas	seit 2001 Vereinsmitglied
Bär, Michael	seit 1999 Vereinsmitglied
Balzer, Marco	seit 2000 Vereinsmitglied
Becker, Christian	seit 1999 Vereinsmitglied
Brück, Daniel	seit 2002 Vereinsmitglied
Ewen, Alex	seit 1998 Vereinsmitglied
Ewen, Gaby	seit 1998 Vereinsmitglied
Ewen, Peter	seit 1998 Vereinsmitglied
Frantz, Dominik	seit 2003 Vereinsmitglied
Giese, Oliver	seit 2001 Vereinsmitglied
Kessler, Hans	seit 2000 Vereinsmitglied
Ott-Thiel, Marvin	seit 2003 Vereinsmitglied
Riedel, Michael	seit 2002 Vereinsmitglied
Schmidt, Franz-Rudolf	seit 2002 Vereinsmitglied
Schmidt, Hagen	seit 2000 Vereinsmitglied
Schmidt, Michael	seit 2001 Vereinsmitglied
Schue, Sebastian	seit 2002 Vereinsmitglied
Schwindling, Erik	seit 1998 Vereinsmitglied
Stoffel, Patrick	seit 2002 Vereinsmitglied
Trauden, Thomas	seit 2003 Vereinsmitglied
Weprajetzki, Hendrik	seit 2003 Vereinsmitglied

Vereinsleitung des VfB Heusweiler seit 1946

Jahr	1. Vors.	2. Vors.	Spartenleiter	Geschäfts-führer	Kassenwart	Jugendwart	Spielklasse	Bemerkung	Spielsaison
1946	Schäfer Fr.	Maas Joh.	Schwartz N.	Ewen W	Hoffmann Fr.	Theis Leop.	Freund-schaftssp.	Ominisportverein (Fußball, Hand ball, Ringen, Leicht-athletik)	
1947	Schäfer Fr.	Maas Joh.	Schwartz N.	Ewen W	Hoffmann Fr.	Theis Leop.	2. Division		
1948	Hill Hans	Dr. Rüssel	Gebhardt H.	Huber H.	Jakobs Aug.	Theis Leop.	Kreisklasse 2	Sportplatz Friedrichstraße	
1949	Hill Hans	Dr. Rüssel	Gebhardt H.	Huber H.	Jakobs Aug.	Theis Leop.	Kreisklasse 2	Beginn Sportplatz am Wittum	
1950	Hill Hans	Dr. Rüssel	Gebhardt H.	Huber H.	Jakobs Aug.	Theis Leop.	Kreisklasse 2		
1951	Hill Hans	Dr. Rüssel	Gebhardt H.	Huber H.	Jakobs Aug.	Hassel H.	Meister Kreiskl. B		
1952	Volz Theo		Gebhardt H.	Huber H.	Neu Adolf	Jung Walter	Kreisklasse B	Entscheidung HW/Steinberg 4 : 1	
1953	Volz Theo		Topp Clem.	Zapp Alfred	Neu Adolf	Jung Walter	Kreisklasse A	Nur noch Fußballverein	
1954	Volz Theo		Topp Clem.	Zapp Alfred	Klein Albert	Jung Walter	Kreisklasse B		
1955	Volz Theo		Adam Willi	Zapp Alfred	Klein Albert	Jung Walter	Kreisklasse B		
1956	Volz Theo		Adam Willi	Jung Walter	Topp Clem.	Maier Elmar	Kreisklasse B		
1957	Volz Theo		Neu Adolf	Jung Walter	Adam Willi	Topp Clem.	Meister Kreiskl. B		Trainer Riedschy
1958	Volz Theo		Neu Adolf	Jung Walter	Adam Willi	Topp Clem.	Kreisklasse A	Trainage Sportplatz	
1959	Volz Theo		Port Udo	Jung/ Kohlenbeck	Gebhardt H.	Quirin Paul	Kreisklasse B		
1960	Volz Theo		Port Udo	Kohlenbeck	Gebhardt H.	Quirin Paul	Kreisklasse B	Fussion mit DJK	
1961	Port Udo	Gebhardt H.		Kohlenbeck	Bauer Fr.	Schwartz A.	Meister Kreiskl. B		Trainer Bartnicky
1962	Port Udo	Gebhardt H.		Kohlenbeck	Bauer Fr.	Schwartz A.	Kreisklasse A	Volz Theo Ehrenvorsitzender	
1963	Port Udo	Hoffmann Fr.		Kohlenbeck	Gebhardt H.	Hoffmann Fr.	Kreisklasse A		
1964	Port Udo	Hoffmann Fr.		Strohe	Gebhardt H.	Hoffmann Fr.	Kreisklasse A		
1965	Port Udo	Hoffmann Fr.		Albert Br.	Gebhardt H.	Hoffmann Fr.	Kreisklasse B	Herstellung des Clubheims	
1966	Port Udo	Hoffmann Fr.		Albert Br.	Gebhardt H.	Hoffmann Fr.	Kreisklasse B	Umgestaltung Platzanlage	
1967	Hassel H.	Schönhofen L.		Albert Br.	Sinnwell H.	Hoffmann Fr.	Kreisklasse B		
1968	Kuntz G.	Schramm Joh.		Loris H.	Sinnwell H.	Schwartz A.	Kreisklasse B	Meldung Damenmannschaft	Trainer A. Schwartz
1969	Kuntz G.	Mailänder E.		Loris H.	Sinnwell H.	Schwartz A.	Kreisklasse B		Trainer A. Schwartz
1970	Mailänder E.	Meiser H., Schwedt KH		Bode	Gebhardt K.	Schwartz A. Wolff Bened.	Kreisklasse B	Renovierung des Clubheims, Abmeldung der Damenmannschaft	Trainer A. Schwartz
1971	Spletzer E.	Stempel H.		Hoffmann A.	Gebhardt K.	Spletzer E.	Kreisklasse C	Bildung Senat, neue Satzung	
1972	Maier E.	Meyer H.		Kohlenbeck	Gebhardt K.	Spletzer E.	Kreisklasse C	U. Port Ehrenvors., Ehrenmitglieder Hoffmann S., Topp C., Gebhard H.	Trainer Pelke
1973	Mailänder E.	Schramm Joh.		Kohlenbeck	Gebhardt K.	Spletzer E.	Kreisklasse C	Jubiläum 50, Aufstieg in A-Klasse, Neueinteilung	
1974	Mailänder E.	Schramm Joh.		Albert Bruno	Gebhardt K.	Münz F.	Kreisklasse A	Aufstieg in Bezirksliga	Trainer Münz/Freis



SCHMIDT -SOFFEL
MALER- UND STUCKATEUR-FACHBETRIEB
Im Altseiterstal 3-5 • 66538 Neunkirchen
06821/87550 • www.schmidt-soffel.de

Jahr	1. Vors.	2. Vors.	Spartenleiter	Geschäfts-führer	Kassenwart	Jugendwart	Spielklasse	Bemerkung	Spielsaison
1975	Mailänder E.	Schramm Joh.		Albert Bruno	Gebhardt K.	Münz F.	Bezirksliga		Trainer Münz/Freis
1976	Gebhardt K.	Karrenbauer H.		Justinger A.	Scherer K.	Münz F.	Bezirksliga Süd		Trainer E. Freis
1977	Gebhardt K.	Karrenbauer H.		Justinger A.	Scherer K.	Münz F.	Bezirksliga Süd		Trainer Freis/Pelke
1978	Münz Friedr.	Leinenbach V.		Ziebold H.	Hofmann A.	Justinger A.	Bezirksliga Süd		Trainer Pirroth
1979	Münz Friedr.	Leinenbach V.		Ziebold H.	Hofmann A.	Justinger A.	Bezirksliga Süd		Trainer Pirroth
1980	Münz Friedr.	Bode Engelb.		Justinger A.	Hofmann A.	Christmann	Bezirksliga Süd	Erneuerung Platz	Trainer A. Riedschy
1981	Münz Friedr.	Bode Engelb.		Justinger A.	Hofmann A.	Christmann	Bezirksliga Süd		Trainer A. Riedschy
1982	Kleinefeld K.	Becker Kl.		Justinger A.	Hofmann A.	Christmann	Bezirksliga Süd	Gründung 3. Mannschaft, Trainer Freis	Trainer A. Riedschy
1983	Kleinefeld K.	Becker Kl.		Justinger A.	Hofmann A.	Christmann	Bezirksliga Süd		Trainer F. Münz
1984	Kleinefeld K.	Steininger B.		Justinger A.	Hofmann A.	Frevel Heiko	Bezirksliga Süd		Trainer F. Münz
1985	Kleinefeld K.	Münz Friedr.		Justinger A.	Hofmann A.	Frevel Heiko	Bezirksliga Süd	Abmeld. 3. Mannschaft, Trainer Justinger	Trainer F. Münz
1986	Freis Manfr.	Münz Friedr.		Justinger A.	Hofmann A.	Frevel Heiko	Bezirksliga Süd		Trainer Münz/Wolff
1987	Freis Manfr.	Münz Friedr.		Justinger A.	Malinowski M.	Frevel Heiko	Bezirksliga Süd		Trainer Bennedikt Wolff
1988	Freis Manfr.	Münz Friedr.		Grimm H.	Malinowski M.	Frevel Heiko	Bezirksliga Süd	Änderung Clubheim (Fenster)	H-W. Eichhorn
1989	Freis Manfr.	Münz Friedr.		Grimm H.	Malinowski M.	Frevel Heiko	Bezirksliga Süd		Trainer H-W. Eichhorn
1990	Freis Manfr.	Hofmann A.		Grimm H.	Spellmeier G.	Malinowski B.	Bezirksliga Süd		Trainer H-W. Eichhorn
1991	Hofmann A.	Münz Friedr.		Grimm H.	Spellmeier G.	Malinowski B.	Bezirksliga Süd		Trainer P. Rolli
1992	Münz Fried.	Christmann Kl.		Grimm H.	Spellmeier G.	Malinowski B.	Bezirksliga Süd		Trainer Rolli/Wolff
1993	Münz Fried.	Christmann Kl.		Grimm H.	Spellmeier G.	Malinowski B.		Aufstieg in Landesliga	Trainer Biewer
1994	Kleinefeld K.	Becker Axel		Grimm H.	Kallenberg M.	Theis R.	Landesliga SWest	Abstieg in Bezirksliga	Trainer Biewer
1995	Kleinefeld K.	Becker Axel		Grimm H.	Kallenberg M.	Theis R.	Bezirksliga Süd		Trainer K. Neuwald
1996	Jochum B.	Kallenberg M.		Altmeyer Winfr.	Frevel Heiko	Schwartz Ad.	Bezirksliga Süd		Trainer K. Neuwald
1997	Jochum B.	Kallenberg M.		Altmeyer Winfr.	Frevel Heiko	Schwartz Ad.	Bezirksliga Süd		Trainer R. König
1998	Jochum B.	Grimm Helmut		Altmeyer Winfr.	Frevel Heiko	Schwartz Ad.	Bezirksliga Süd		Trainer R. König
1999	Jochum B.	Grimm Helmut		Altmeyer Winfr.	Frevel Heiko	Schwartz A.	Bezirksliga Süd		Trainer R. König
2000	Jochum B.	Grimm Helmut		Grimm Lars	Frevel Heiko	Schwartz A.	Bezirksliga Süd		Klein Thom., Gebhradt Dirk
2001	Jochum B.	Grimm Helmut		Grimm Lars	Frevel Heiko	Schwartz A.	Bezirksliga Süd		Trainer E. Elicker
2002	Jochum B.	Grimm Helmut		Grimm Lars	Frevel Heiko	Schwartz A.	Bezirksliga Süd		Trainer E. Elicker
2003	Jochum B.	Grimm Helmut		Becker F. T.	Frevel Heiko	Schwartz A.	Bezirksliga Süd		Trainer B. Rack
2004	Jochum B.	Grimm Helmut		Becker F. T.	Frevel Heiko	Schwartz A.	Bezirksliga Süd		Trainer S. Kullmann
2005	Jochum B.	Grimm Helmut		Becker F. T.	Riedel M.	Schwartz A.	Bezirksliga Süd		Trainer S. Kullmann
2006	Jochum B.	Althaus Thom.		Becker F. T.	Riedel M.	Ignatzy W.	Bezirksliga Süd		Trainer Stutz
2007	Jochum B.	Althaus Thom.		Becker F. T.	Riedel M.	Ignatzy W.	Bezirksliga Süd		Trainer Stutz
2008	Jochum B.	Althaus Thom.		Becker F. T.	Riedel M.	Ignatzy W.	Kreisliga A	Aufgrund neuer Klasseneintei-lung Abstieg in Kreisliga	Trainer Stutz
2009	Wolff S.	Althaus Thom.		Becker F.-T.	Schwindling E.	Ignatzy W.	Kreisliga A		Trainer A. Kleinefeld
2010	Wolff S.	Althaus Thom.		Becker F.-T.	Schwindling E.	Ignatzy W.	Kreisliga A		Trainer A. Kleinefeld
2011	Wolff S.	Gebhard D.		Becker F.-T.	Schwindling E.	Ignatzy W.	Kreisliga III/Theel		Trainer A. Kleinefeld
2012	Wolff S.	Gebhard D.		Becker F.-T.	Schwindling E.	Ewen Gaby	Kreisliga III/Theel		Trainer A. Kleinefeld
2013	Wolff S.	Gebhard D.		Becker F.-T.	Schwindling E.	Ewen Gaby	Kreisliga III/Theel		Trainer S. Kullmann
2014	Wolff S.	Gebhard D.		Becker F.-T.	Schwindling E.	Metzner C.	Kreisliga III/Theel		Trainer S. Kullmann
2015	Wolff S.	Gebhard D.		Becker F.-T.	Schwindling E.	Metzner C.	Kreisliga III/Theel		Trainer P. Ganster
2016	Wolff S.	Gebhard D.		Becker F.-T.	Schwindling E.	Metzner C.	Kreisliga III/Theel		Trainer P. Ganster
2017	Wolff S.	Gebhard D.		Becker F.-T.	Metzner C.	Hopf T.	Kreisliga III/Theel		Trainer P. Ganster
2018	Wolff S.	Gebhard D.		Becker F.-T.	Metzner C.	Hopf T.	Kreisliga Theel		Trainer D. Schmidt
2019	Wolff S.	Gebhard D.		Becker F.-T.	Metzner C.	Mohm H.	Kreisliga Theel		Trainer Alex Bick
2020	Wolff S.	Gebhard D.		Becker F.-T.	Metzner C.	Mohm H.	Bezirksliga NK		Trainer Alex Bick
2020	Wolff S.	Gebhard D.		Becker F.-T.	Metzner C.	Mohm H.	Bezirksliga NK		Trainer Alex Bick
2021	Wolff S.	Gebhard D.		Becker F.-T.	Metzner C.	Mohm H.	Bezirksliga NK		Trainer Alex Bick
2022	Cakmak E.	Both J.		Becker F.-T.	Metzner C.	Mohm H.	Bezirksliga NK		Trainer Bick / Blass
2023	Cakmak E.	Both J.		Becker F.-T.	Metzner C.	Mohm H.	Bezirksliga III/ Theel		Trainer B Blass

NEUE PERSPEKTIVEN DURCH DIGITALISIERUNG

IT ALS ERFOLGSINSTRUMENT

Ohne zuverlässige und innovative IT-Infrastruktur können Prozesse nicht optimal gesteuert und Wettbewerbsvorteile nicht ausgeschöpft werden.

Deshalb ist es wichtig, in moderne Technologien zu investieren und diese kontinuierlich zu optimieren. Mit einer leistungsstarken IT können Sie Ihre Mitarbeiter entlasten und Arbeitsabläufe automatisieren, um so Zeit und Kosten zu sparen.

Sie möchten Ihr Unternehmen auf die nächste Stufe bringen und langfristig erfolgreich sein?
Dann zögern Sie nicht und setzen Sie auf eine erstklassige IT-Lösung. Wir unterstützen Sie gerne dabei, Ihre Prozesse zu digitalisieren und Ihre IT-Infrastruktur zu modernisieren. Denn IT ist ein Erfolgsinstrument - und wir helfen Ihnen, es bestmöglich einzusetzen.

UNSERE LEISTUNGEN

- STRATEGISCHE IT-PLANUNG
- IP-KAMERA-ÜBWERACHUNGSSYSTEME
- IT-SICHERHEIT
- DATENSICHERUNGSSYSTEME
- IP-TELEFONANLAGEN
- NETZWERKTECHNIK
- IT-SERVICE
- SOFTWARE-ENTWICKLUNG
- SCHULUNGEN
- SERVERLÖSUNGEN
- MOBILE LÖSUNGEN

KONTAKT

Tel. 0 68 06 / 939 69 60
it@constractiv.de
www.constractiv.de/it



CONSTRACTIV
DIE DIGITALISTEN

CONSTRACTIV wurde als IT-Systemhaus im Jahr 2010 gegründet und unterstützt ihre Gewerbe- und Industriekunden bei der Verwirklichung ihrer digitalen Ziele. Bis heute sind wir zur CONSTRACTIV Gruppe mit unseren weiteren Unternehmen CONSTRACTIV CH GmbH mit Standort Schweiz und der CONSTRACTIV Elektrotechnik GmbH gewachsen.

DIGITAL TRIFFT ANALOG

ELEKTROTECHNIK UND IT KOMBINIERT ZUR EFFIZIENTEN GEBÄUDETECHNIK

Moderne Gebäudetechnik geht heute weit über die Elektrotechnik hinaus. Die perfekte Kombination von Technologien wie Heizung, Lüftung und Verschattung sorgt für ein harmonisches Zusammenspiel und effizienten Betrieb. Wenn dann noch selbst produzierte Energie clever genutzt wird, können Gebäude optimal und nachhaltig genutzt werden.

Unser Unternehmen ist darauf spezialisiert, Gewerbe- und Industriekunden bei Neubauvorhaben und technischen Modernisierungen zu unterstützen. Wir kümmern uns um die Koordination mit allen Gewerken, damit Sie sich auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Kontaktieren Sie uns, um die modernste und effizienteste Gebäudetechnik für Ihr Unternehmen zu erhalten.

UNSERE LEISTUNGEN

SICHERHEIT

IP-Alarmanlagen
Rauchwarnmeldesystem
Videoüberwachungsanlagen

NACHHALTIGKEIT

Photovoltaikanlagen
Speicher für Inselbetrieb
Elektromobilität

GEBÄUDEINFRASTRUKTUR

Elektroinstallation
Netzwerktechnik
Sat-Anlagen
Beleuchtungsanlagen

PRÜFUNGEN

E-Check
Thermografische Überprüfung von technischen Anlagen
Gutachten und Gefährdungsbeurteilung

KONTAKT

Tel. 0 68 06 / 939 69 40
et@constractiv.de
www.constractiv.de/et



CONSTRACTIV
ELEKTROTECHNIK GMBH

WEINGART® GmbH

SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR



SANITÄR

HEIZUNG

SOLAR

ABFLUSS

0 68 06 / 66 81

sanitär heizung klima

www.weingart-gmbh.de

info@weingart-gmbh.de

Trierer Str. 2, 66265 Heusweiler



Hintere Reihe von links: F. Wüstefeld, R. Leinenbach, T. Trauden, C. Baldes, C. Metzner, T. Hopf
Vordere Reihe von links: E. Cakmak, T. Kundler, F. Powilleit, M. Balzer, S. Maldener
Es fehlen: G. Hoffmann, F. Karch, M. Hofmann, D. Schmidt, M. Stoffel, R. Zeidler, H. Schmidt, P. Meiser, E. Meiser, C. Münch, S. Hax, M. Lessel, H. Sergeev

Die AH des VFB Heusweiler ist eine fußballbegeisterte Truppe im Alter von Mitte 30 bis über 60. Jeder Spieler freut sich schon Anfang der Woche auf den Mittwoch. An diesem Tag trainieren wir ab 19:30 Uhr, anschließend sitzen wir noch gemütlich im Clubheim zusammen bei kühlen isotonischen Getränken und einem leckeren Essen.

Unsere AH Mannschaft nimmt jedes Jahr an den Pokalwettbewerben aller Altersklassen teil und bestreitet fast jeden Samstag ab 18 Uhr ein Freundschaftsspiel.

Die AH ist ein wichtiger Bestandteil unseres Vereins, die aktiv das Vereinsleben mitgestaltet. Wenn auch du Interesse hast, jeder Spieler ist bei uns herzlich willkommen.



UNSERE MANNSCHAFT FÜR IHRE IT!

ZWF IT GROUP

www.zwf-itgroup.de

ENTIAC
ERP & AUTO-ID

Ihr IT-Partner für ERP, RFID und mobile Datenerfassung im Bereich Intralogistik und Produktion.

ZWF
SOFTWARE & CONSULTING

Ihr Infor Partner für ERP, Logistik, BI, MDE, RFDI und Workflow.

SLK
SAFETY & COMMUNICATION

Ihr IT-Partner für Sicherheitslösungen im Leitstellen-, Funk- und Videobereich.

ZWF
ZOLL & CONSULTING

Ihr IT-Partner für SharePoint- und integrierte Export-/Zoll-Lösungen in ERP-Systemen.

TEACH
EDUCATION & CONSULTING

Ihr Partner für produkt- und kundenorientierte Trainings, Ausbildungen sowie Zertifizierungen.

ZWF IT GROUP
Untertürkheimer Straße 24
66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 929-0
E-Mail: info@zwf.de

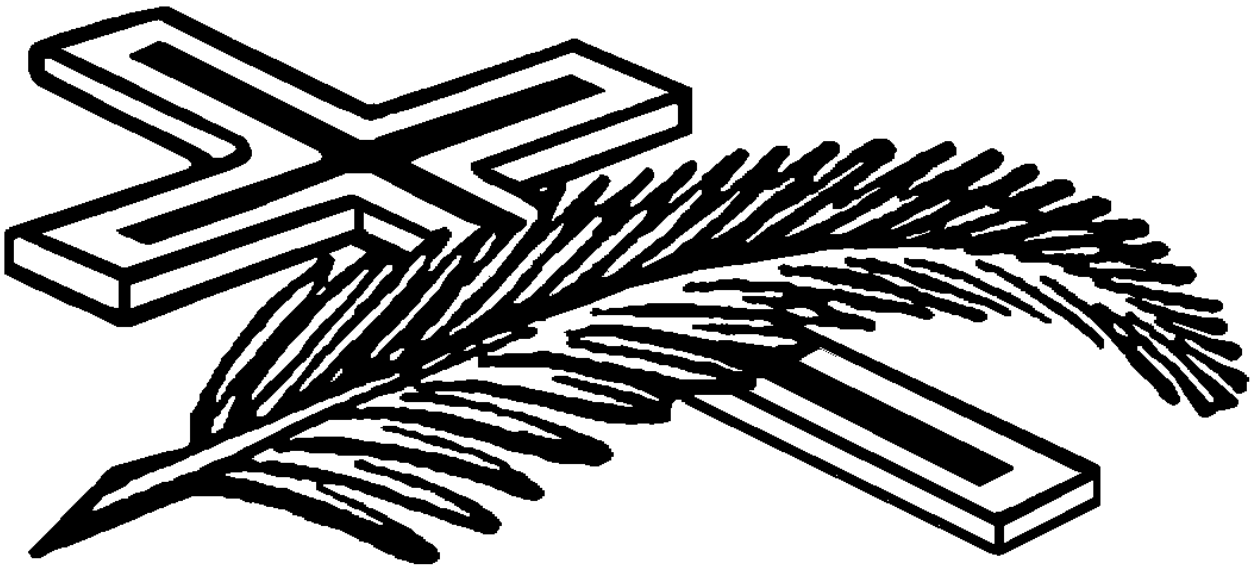
Möchten Sie Ihre Karriere vorantreiben? Dann bewerben Sie sich bei uns.
Wir bieten Ihnen spannende Herausforderungen in einem dynamischen Umfeld.
Mehr Infos unter **https://join.com/companies/zwf** oder **QR-Code** einscannen.

Wir gedenken

unseren verstorbenen Mitgliedern,

die in den letzten Jahren

von uns gegangen sind.



marcel tubi

Vermittlung von
Dienstleistungen

DIENSTLEISTUNGSSERVICE

- **Hausmeisterdienste**
- Garten- & Landschaftspflege
  Terrassen, Hecken- und Rasenpflege
- **Zaunbau**
  Lieferung und Montage
- **Pflasterarbeiten**
  Terrassen, Einfahrten, Gartenwege

und mehr...

Mobil: 0176 61 84 88 06

Mail: info@marceltubi.com

Jugendarbeit im VfB Heusweiler

Ein Jahrhundert des Fußballs in Heusweiler, das neben den Erfolgen der Herrenmannschaften seit jeher durch eine vorzügliche, stetigen Nachwuchs hervorbringende Jugendarbeit geprägt ist.

Eine Einhundertjahr-Feier ist wahrlich etwas Historisches. Historisches hat sich auch im Jugendfußball in Heusweiler im Jahre 2020 zugetragen, weshalb es hier Erwähnung finden soll. Denn erstmals in der Vereinsgeschichte waren wir, nachdem bereits die C-Jugend im Jahre 2019 aufgestiegen war, nach dem Aufstieg der B-Jugend mit zwei Jugendmannschaften in der Verbandliga als höchster saarländischer Spielklasse vertreten. Neben den Spielern, die maßgeblich zu diesen Erfolgen beitrugen, möchten wir uns an dieser Stelle bei Luigi Scalise bedanken, der bei beiden Aufstiegen verantwortlicher Trainer war.

Leider ist nicht jeder Geburtenjahrgang gleichstark, auch die Corona-Pandemie tat ihr Übriges; dies stellte uns vor das Problem, dass wir zwar zur Saison 2021/2022 weiterhin einen Startplatz in der C-Jugendverbandliga hatten, erstmals aber nicht mehr über genügend C-Jugendliche verfügten, um eine Mannschaft zu stellen.

Hilfe fanden wir bei unseren Nachbarvereinen vom 1.FC Riegelsberg und vom SV Walpershofen, die bereits seit Jahren unter dem Namen SG Köllertal in der Jugend zusammenarbeiten. Bereits nach wenigen Gesprächen zeigte sich, dass die verantwortlichen Personen in den Jugendleitungen aller drei Vereine auf einer Wellenlänge liegen und in der Jugendarbeit dieselben Ziele verfolgten.

Kurzerhand starteten wir in der Saison 2021/22 den Versuch, zwei gemeinsame C-Jugendmannschaften unter dem Namen SG Oberes Köllertal zu melden. Zwar mussten wir am Ende sportlich den Abstieg aus der Verbandsliga hinnehmen, dennoch ließ sich nach dem ersten Jahr der Zusammenarbeit ein überaus positives Fazit ziehen.

Endlich konnten wir aufgrund der großen Spieleranzahl „aus dem Vollen“ schöpfen und durch die zwei Mannschaften jedem Spieler auf seinem Leistungsstand eine Spielmöglichkeit - mithin Leistungssport und Breitensport - anbieten.

Angesichts dessen war es nach Beendigung des ersten gemeinsamen Spieljahrs recht schnell klar, dass wir die Zusammenarbeit nicht nur auf die C-Jugend beschränken, sondern auch auf die Bereiche von B- und A- Jugend erweitern möchten, was wir zu Beginn dieser Saison auch umsetzten. Für das Spieljahr 2023/24 ist als nächster Schritt geplant, dass eine gemeinsame D-Jugendmannschaft in der Landesliga melden möchten.

Auch im Jubiläumsjahr haben wir alle Jugendmannschaften besetzt. Die G-Jugend (< Jahrg. 2015) ist mit zwei Mannschaften gemeldet. In der F-Jugend (Jahrg. 2014 -2015) sind wir sogar mit drei Mannschaften aktiv. Die Jahrgänge 2012 und 2013 spielen in der E-Jugend.

terraXaler

Hochverfügbare Server-Systeme aus Deutschland

für ALLE Unternehmen JEDER Größe

Nie mehr Trojanern oder Datenverlust ausgeliefert sein.

- ✓ Im Unternehmen
- ✓ In der Cloud
- ✓ In der private Cloud
- ✓ Aus dem eigenen RZ
- ✓ Für Einzelstandorte
- ✓ Für Filialbetriebe
- ✓ Hybrid einsetzbar

- ✓ Schnell
- ✓ Stabil
- ✓ Sicher
- ✓ DSGVO konform
- ✓ Flexibel
- ✓ Skalierbar
- ✓ Bezahlbar

Mehr als 200 Partnersystemhäuser in Deutschland

TerraXaler GmbH - ein Unternehmen der Wortmann AG

Deine Partner in der Nähe:

- ✓ Computer Höll & Sehn, Schwalbach
- ✓ IT Media Thomé GmbH, Saarbrücken
- ✓ SW Computer & Software GmbH, Homburg
- ✓ bytes.On UG, Tholey
- ✓ Kramp IT-Solutions e. K., St. Wendel

terraXaler

Dein Ansprechpartner beim VfB: Mario Reuter - mr@terraxaler.de

Dein Partner in Heusweiler:

CONSTRACTIV
S. Wagner und S. Huffer GbR
Trierer Straße 60
66265 Heusweiler
Ansprechpartner: Steven Wagner

Hier sind wir mit zwei Mannschaften vertreten. In der D-Jugend (Jahrg. 2010-2011) haben wir sogar drei Mannschaften gemeldet.

In der Spielgemeinschaft SG Oberes Köllertal haben wir schließlich drei C-Jugendmannschaften (Jahrg. 2008-2009), zwei B- Jugendmannschaften (Jahrg. 2006-2007) und eine A-Jugendmannschaft (Jahrg. 2004-2005) gemeldet.

Auf alle unsere Jugendmannschaften sind wir sehr stolz und freuen uns, die einzelnen Mannschaften auf den nächsten Seiten genauer vorstellen zu dürfen.

Die Jugendleitung
Holger Mohm, Dr. Sigurd Wern und Thomas Hopf

Hirtz
Praxis für Physikalische Therapie

Burgstr.85
66265 Heusweiler
Telefon 06806 - 13777

Krankengymnastik
- manuelle Therapie
- nach Bobath
- im Gerät
- CMD Kiefergelenksbehandlung

- Lymphdrainage und Ödemtherapie
- Therapie nach Dr. Marnitz
- FDM/TCM Behandlung
- Elektrotherapie
- Schlingentisch-Extensionsbehandlung
- Trigger/Tender Point
- Kinesiologisches Taping
- Reiki
- Moxa- und Aroma Therapie
- Pilates
- Yin Yoga / Yogatherapie
- Wirbelsäulengymnastik
- Hausbesuche

SBS-Ingenieure

Beratung – Planung – Projektmanagement



Hochbau - Straßen - Brücken - Schiene

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Verkehrsanlagen
- Hochbau, Industriebau
- Betonsanierung
- Bauüberwachung Bahn
- Bauwerksprüfung
- Bautechnische Prüfung
- Sachverständige für NE-Bahnanlagen
- Prüfingenieure für Baustatik und Standsicherheit, Fachrichtung Massivbau

SBS-Ingenieure Ingenieurgesellschaft für das Bauwesen mbH

Saarlouis: Provinzialstraße 118 • 66740 Saarlouis

Kaiserslautern: Brüsseler Straße 11 • 67657 Kaiserslautern

Trier: Im Litzelholz 57a • 54293 Trier

Telefon: +49 (0) 68 31 / 9 66 54 – 0

http://sbs-ingenieure.com

Juniorennationalspielerin Nadine Winckler



Mit Nadine Winkler konnte eine Nationaltorhüterin in der C-Jugend hervorgebracht werden. Nadine steht derzeit im Tor der SV Elversberg (Frauen Regionalliga Südwest) auf Tabellenplatz 1.

Vom VFB Heusweiler über die Saarlandauswahl wurde ich im August 2013 mit 14 Jahren zum ersten Mal auf einen Sichtungslehrgang vom DFB in Duisburg eingeladen.

Es folgten weitere Lehrgänge in Hennef, Kaiserau, Barsinghausen, Teistungen und Bitburg mit der U15, U16 und U17 Nationalmannschaft. Ein Länderspiel in der U15 blieb mir aufgrund einer Knieverletzung vor der Maßnahme verwehrt.

Die schönste Zeit in der Nationalmannschaft erlebte ich in der U17. Im September 2014 durfte ich in Österreich gegen Frankreich mein erstes Länderspiel bestreiten. Es folgten weitere Länderspielreisen mit Spielen gegen Rumänien, England und erneut Frankreich. So fuhr ich als Stammtorhüterin 2015 zur EM-Qualifikation nach Italien. Dort konnten wir uns gegen Weißrussland, Tschechien und Italien mit 3 Siegen aus 3 Spielen für die Europameisterschaft in Island qualifizieren.

Im Juni 2015 wurde mein Traum von der Europameisterschaft war. Wir trafen in der Gruppenphase auf Gastgeber Island sowie Spanien und England. Als Gruppenzweiter qualifizierten wir uns für das Halbfinale. Dort verloren wir unglücklich in der 90. Minute gegen die Schweiz mit 0:1. Obwohl es nicht für den EM-Titel gereicht hat, war es definitiv eines der schönsten sportlichen Erlebnisse in meinem Leben.

Im Anschluss an die U17 folgten U19 und U20 Nationalmannschaft. Weitere Länderspiele durfte ich nicht mehr bestreiten, stand aber bei der U20-Weltmeisterschaft in Papua-Neuguinea auf Abruf.

So blieb es letztlich bei 8 Länderspielen für die Nationalmannschaft.

kreative Floristik &

Spatzl

Schönes für zu Hause

Telefon: 06806 - 6412

www.spatzl-heusweiler.de

E-Mail: info@spatzl-heusweiler.de

Wir machen auch Ihren Alltag zum Kinderspiel !

- Haushaltshilfe
- Putzen nach Hausfrauenart
- Außenreinigung
- Gartenpflege
- Botengänge
- Bügelservice



Stubenrein

HAUSHALTSSERVICE

Albert-Schweitzer-Weg 12
66292 Riegelsberg

Tel.: +49 173 1585120

info@stubenrein-haushaltsservice.de

www.stubenrein-haushaltsservice.de

A-Jugend



Hintere Reihe von links: Felix Walther (verletzter Kapitän), Julian Frantz (Spielertrainer), Roman Magar, Gianluca Profeta (Torwart), Manuel Leinenbach, Jesper Lindner, Marc Raubuch, Nasif Njuissi, Noah Gutmann, Luigi Scalise (Trainer), Ralf Schmid (Trainer)
Vordere Reihe von links: Leon Ciotta, Zaman Ay, Gideon Schmid, Maykil Salim Elias, Calogero Chianetta (Aushilfe B-Jugend), Emir Tinaz, David Reckel (Aushilfe B-Jugend)

Die aktuelle Mannschaft der A-Jugend besteht aus 15 jungen talentierten Fußballern im Alter von 17- 19 Jahren, welche aus den Vereinen VfB Heusweiler, SV Walpershofen und dem 1. FC Riegelsberg zusammenkommen. Einige der Spieler spielen nun schon seit der C-Jugend zusammen oder kennen sich sogar noch aus früheren Mannschaften.

So sind in der kurzen Zeit der erstmaligen Spielgemeinschaft der A-Jugend schon einige Freundschaften entstanden bzw. aufgefrischt worden. Um den Zusammenhalt weiter zu fördern, traf man sich Ende November 2022 zu einem gemeinsamen Mannschaftsabend in der Bowling- Arena in Güdingen. Hier hatten die Jungs einen Riesenspaß und das ein oder andere Kaltgetränk wurde natürlich auch nicht stehengelassen!

Die Mannschaft trainiert sehr hart und gibt im Training immer alles, um auf dem Platz die bestmögliche Leistung abzuliefern. Hierbei setzen Trainer Julian Frantz, Luigi Scalise und

Farbe bewegt dein Leben...



MALER
SANDER
GmbH
MEISTERBETRIEB
Maler-und
Stukkateurbetrieb
☎ 06806 / 60 89 05
Fax: 06806 / 60 88 76

JUNGMANN

Schlüsseldienst Jungmann
Kirchstr. 9
66265 Heusweiler

- Schlüsselkopien aller Art
- Schließanlage
- Türöffnungen
- Montage
- Gravuren
- Verkauf
- Beratung
- Stempel (Trodat)
- Schleifarbeiten (Messer etc.)

Telefon: 06806/9513830 Mobil: 01628736348
E-Mail: schluesseljungmann.r@aol.com

Ralf Schmid sehr auf präzises Passspiel, Ballbeherrschung und Intelligenz auf dem Platz. Hierbei ergänzen sich Talent und harte Arbeit in der Mannschaft optimal.

Das Team zeichnet sich generell durch einen starken Kampf- und Teamgeist aus, wodurch der Mannschaft bereits der Aufstieg in die A-Junioren Landesliga geglückt ist.

Auch im Kreis- und Saarlandpokal der U19 Junioren, konnten einige Erfolge werden. So schaffte man es im Saarlandpokal bis ins Viertelfinale, wo man dann mit einem zufriedenstellendem 0:6 der SV Elversberg unterlegen war. Im Kreispokal schaffte es die Mannschaft sogar bis ins Finale! Dieses fand bis dato noch nicht statt!

Aktuell befindet sich das Team auf Grund von drei verletzten Schlüsselspielern in der unteren Tabellenhälfte! Trotzdem ist die Mannschaft weiterhin zuversichtlich und arbeitet hart daran, im Laufe der Rückrunde noch eine bessere Position in der oberen Tabellenhälfte zu erreichen.



Weil das Beste für das Klima eine neue Heizung ist.



Jetzt **Heizung** tauschen!

Eine klimafreundliche Heizungslösung für dein Zuhause: Wärmepumpe **aroTHERM plus**

WEINGART GmbH®
SANITÄR • HEIZUNG • SOLAR
0 68 06 / 66 81
www.weingart-gmbh.de
gebr-weingart@t-online.de
Trierer Str. 15, 66265 Heusweiler

HEIZUNG
SOLAR
SANITÄR
ABFLUSS

Vaillant

B1-Jugend



Hintere Reihe von links: Thomas Hopf, Vertreter Sparkasse, Vertreter SFV, Luan Preis, Luca Morreale, Jonas Hartmann, Dimitri Anenou, Tim Haben, Finn Herrmann, Roman Deutsch
Vordere Reihe von links: Antonio Hopf, Niklas Palden, Elon Mayer, Calogero Chianetta, Justin Edborg, Dinos Milonas, Justin Jakimov, Maxim Smirnov, Nico Weyland und Mia (Hund)
Es fehlen: David Reckel und Jonas Etringer

In der Saison 22/23 spielen unsere Jungs aus dem Jahrgang 2006/2007 erstmals in einer Spielgemeinschaft mit den Jungs aus Riegelsberg und Walpershofen in der B-Jugend zusammen. Ohne Eingewöhnungszeit fand sich direkt ein spielstarkes und harmonisches Team, bei dem sich schon schnell erste Erfolge einstellten.

Nach der sehr erfolgreichen Qualifikationsrunde konnte sich das Team direkt auf Anhieb als Gruppenerster für die neu gegründete Landesliga qualifizieren. Dabei zeigte das Team im entscheidenden letzten Gruppenspiel beim Stande von 1:1 auch eine große sportliche Fairness, als wir nach einer Fehlentscheidung des Schiedsrichters auf eine rote Karte bzw. einen Platzverweis eines Gegenspielers verzichteten, obwohl wir zu diesem Zeitpunkt den Aufstieg in die Landesliga verpasst hatten. Dies sah auch der SFV und die Sparkasse so und belohnte uns mit einem neuen Trikotsatz (s. Foto).

Auch im Pokalwettbewerb schaffte das Team um die Trainer Roman Deutsch und Thomas Hopf den Sprung ins Pokalfinale Nordsaar und sicherte sich in einem spannenden Finale den Pokalsieg.

KFZ-Technik

Kläs & Andres GmbH

FREIE WERKSTATT

Mit uns fahren Sie gut und günstig.

KFZ-Reparaturen aller Art

Reparatur aller Fabrikate
Inspektion
Klima-Service
Elektr. Achsvermessung
Unfallinstandsetzung
HU* / AU

* Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Franz-Birringer-Str. 17
66839 Schmelz

Tel. (0 68 87) 9 22 34
Tel. (0 68 87) 9 22 35
Fax (0 68 87) 9 22 36

www.klaes-andres.de
service@klaes-andres.de

STATIK

PLANUNGSBÜRO OBJEKTPLANUNG und TRAGWERKSPLANUNG
ANKEN&SCHNEIDER
NACHFOLGER DIPL. ING. (FH) ROMAN ZEIDLER
TAUBENAUSTRASSE 7 66538 NEUNKIRCHEN / SAAR
TELEFON: 06821/981 981 TELEFAX: 06821/981 9831
www.anken-schneider.de E-MAIL : info@anken-schneider.eu

Bauingenieur
P L A N U N G
STAHLBAU
A n – u. U m b a u
N E U B A U
B a u e n
HOLZBAU
Wärmeschutz
Bauantrag
Gewerbebau
Architektur
Tragwerksplanung
Sanierung
Schallschutz
Fertigteilbau
Planungsbüro
GUTACHTEN
ENERGIEBERATUNG
Mehr als 40 Jahre Bauerfahrung

B2-Jugend



Hintere Reihe von links: Thorsten Kloster, Fawaz Alkhateb, David Riss, Nico Rollar, Moritz Siegwarth, Yannick Scharff, Christoph Ziegler, Yannis Dettloff, Kai Olze, Michael Münz
Vordere Reihe von links: Justus Schmidt, Finn Bennoit, Noah Maurer, Jakob Meyer, Yamen Al Janadi, Dimitri Anenou, Adam Alnen
Es fehlen: Nils Cervenka, Tom Pistorius, Filip Jost

Durch die neue Spielgemeinschaft konnte man in diesem Jahr erstmals auch wieder mit einer 2. Mannschaft an den Start gehen.

In der Qualirunde meldete man eine B2 o.W., um allen Jungs eine Spielmöglichkeit zu bieten. Dank erneutem Spielerzuwachs konnte man diese Mannschaft sogar direkt danach in die Wertungsrunde melden.Die Jungs erkämpften sich mit ihren beiden Trainern Thorsten Kloster und Michael Münz gemeinsam einen oberen Tabellenplatz.

Da beide Mannschaften kontinuierlich gemeinsam trainierten, bildete sich ein toller Zusammenhalt unter den Spielern, die zum Abschluß der Saison durch eine gemeinsame Abschlußfahrt nach Spanien vollendet wird.

Ein toller Erfolg für die neu gegründete SG Oberes Köllertal.

Frische Fleisch- und Wurstwaren

aus eigener Herstellung

METZGEREI

PETER

Welde



66265 Heusweiler/Holz • Heusweiler Straße 47

Tel. 0 68 06 / 85 127 • Fax 869 848 • e-mail: peterwelde@web.de

CM

IT-Dienstleistungen

www.christmetz-it.de

C1-Jugend



Hintere Reihe von links: Martin Zahler (Trainer), Jan Ukrow, Simon Herian, Berke Tundzha, Ben Haben, Nico Hofmann, Konstantin Blass, Fabian Hax, Tim Seibert, Elias Welsch, Lennard Weyland, Sebastian Hax (Trainer), Steven Wagner (Sponsor), Roman Kartes (Torwarttrainer, Betreuer)
Vordere Reihe von links: Moritz Ziska, David Klippel, Tom Altmeyer, Phil Powilleit, Jakob Meyer, Lea Schönbeck, Mescha Mayer, Lennard Eichler, Luca Schönbeck
Es fehlen: Jakob Berndt, Jason Britten, Johannes Müller, Jonas Meiser, Tove Bennoit

Unsere C-Jugend kann zwar noch nicht auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken, aber in jüngerer Vergangenheit entwickelte sich historisches.

Kurz vor der Saison 2021/22 ging unsere Jugendleitung wegen akutem Spielermangel im Jahrgang 2007 gezwungenermaßen auf die Suche nach Partnervereinen, um eine Spielgemeinschaft (SG) zu gründen. Denn der in den Vorjahren hart erkämpfte Platz in der höchsten saarländischen Spielklasse sollte dem Spielermangel nicht zum Opfer fallen müssen.

Die C-Jugend (Jahrgang 2008/09) tritt als Spielgemeinschaft unter dem Namen „SG Oberes Köllertal“ an und besteht aus den Vereinen 1.FC Riegelsberg, SV Walpershofen und dem VfB Heusweiler.

Diese Zusammenschluss der C-Jugend wurde erstmalig in der Saison 2021/22 installiert.

Wir sind nun mit der SG in der zweiten Saison und es ist durchweg eine Erfolgsgeschichte. Nicht nur sportlich, sondern vor allem als Mannschaft. Die Spieler*innen, Eltern, Trainer, Verantwortlichen aller drei Vereine sind sehr schnell zu Kameraden und Freunden geworden.

Aktuell belegt die C1 einen großartigen 2. Tabellenplatz der Landesliga.

C2- und C3-Jugend



Hintere Reihe von links: Michael Günther (Tr.), Julian Lenhard, Jonas Günther, Nils Kleinefeld, Ayham Khrata, Ali Hesso, Daniel Azam, Muayed Al Hamad Al Hasan, Jann Herrmann, Olimpus Miszczak, Lovro Dotlo, Christoph Kleinefeld (Tr.)
Vordere Reihe von links: Paul Mang, Maksym Kutskir, Jan Haj Amin, Simon Geidt, Ege Toprak Öncü, Leis Frevel, Julian Blaes, Leon Brill
Es fehlen: Hamza Alobaidaat, Fong Chi Kho, Lennert Schätzel, Finn Schlaadt, Havand Atto, Danilo Di Natali, Likas Görgel, Tim Heppner, Jonas Klein, Tim Loris, Yazan Snowbar, Cem Emrek

Für die Saison 2022/23 stand dem Trainerteam Frank Powilleit und Michael Günther ein Kader von 29 Spielern zur Verfügung. Jedoch startete man trotz dieser großen Spielerdecke mit „nur" einer Mannschaft (der C2) in die Qualifikation, wo das Team in Gruppe 1 spielte. Durch eine kleine Siegesserie von 3 aufeinanderfolgenden Siegen sicherte sich die C2 den 3 Tabellenplatz in der Qualifikation und erreichte somit verdient die Kreisklasse A Nordsaar.

Leider beendete Frank Powilleit Ende Oktober 2022 seine Trainertätigkeit aus privaten Gründen. Selbst der Erfolg bei der Qualifikation konnte Frank´s Entscheidung nicht mehr ändern. Zum Glück stand mit Christoph Kleinefeld ein neuer Trainer zur Verfügung, der sich problemlos einfügte.

Die Hinrunde verlief leider weniger erfolgreich als gewünscht und so beendete das Team die Vorrunde mit 4 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Positiv ist jedoch, dass in den letzten Spielen eine deutliche Steigerung zu sehen war. Auch gab es einige Neuzugänge, welche die Mannschaft vor allem defensiv stabilisieren und verstärken. Aus diesem Grund ist das Saisonziel für die C2 die Meisterschaft in der oberen Tabellenhäfte abzuschließen.

Aufgrund der wachsenden Spielerzahl (derzeit 35 Spieler) wurde Anfang 2023 noch eine C3 für den Spielbetrieb nachgemeldet. Die C3 spielt in der 2. Kreisklasse Südsaar und tritt als C7-Mannschaft an. Durch diese weitere Mannschaft haben nun alle Kinder die Möglichkeit sich im Spielbetrieb mit andere Mannschaften zu messen und sich weiter zu entwickeln.

In den ersten 4 Spielen erzielt die C3 bereits 4 Punkte und steht derzeit im Mittelfeld der Tabelle. Verstärkt wird das Team mit Spielern aus der C1, welche z.B. nach Verletzungen wieder langsam an den Spielbetrieb rangeführt werden sollen. Leider hat sich für die C3 bislang kein Trainer gefunden. Aus diesem Grund trainieren C2 und C3 gemeinsam und werden bei den Spielen abwechselnd von Trainern der C1 und C2 betreut.

Otto-Dony electronic shop

- Fachberatung/Verkauf/Liefer- u. Montageservice
- Reparaturen aller Geräte
- TV/Video/Hifi/Sat-Technik/Computer
- Haushaltsgeräte/Infrarotheizungen
- Kaffeevollautomaten
- Telekommunikation/Handys + Verträge
- IT-Firmenbetreuung/Netzwerkinstallationen
- Kabel TV/Telefone u. Anlagen/Glasfasertechnik

E-Mail: handel@ottodony.de
Telefon: 06806-6500
Saarbrücker Str. 11 | 66265 Heusweiler

D1-Jugend



Hintere Reihe von links: Paul Spang, Philipp Lang, Joshua Treese, Niklas Meyer, Thomas Hopf, Adrian Marx, Philip Klein, Julian Klein, Christian Hirtz
Vordere Reihe von links: Luke Lauer, Yasemin Maurer, Lenard Steimer, Felix Meiser, Raphael Mohm, Rogan Hesso, Patrick Hirtz

Die Vorbereitung für die Saison 2022/2023 startete für die D-Jugend bereits zum Anfang der Sommerferien, als über 30 Spielerinnen und Spieler zu einem viertägigen Sichtungstraining eingeladen wurden. Die Vorfreude auf die neue Saison war bei jedem zu spüren und so wurden die Trainingseinheiten von allen mit viel Einsatz, Leidenschaft und jeder Menge Spaß gemeistert. Durch die gezeigten Leistungen war die Einteilung für die Trainer nicht gerade einfach, aber es konnten zwei Mannschaften gebildet werden, welche im Nachgang, durch ihre gezeigten Resultate, die getroffene Einteilung untermauerten.

Das Team der D1 setzt sich aus Spielern und Spielerinnen der Jahrgänge 2010 und 2011 zusammen, wobei der jüngere Jahrgang zahlenmäßig stärker vertreten ist.

Nach den Vorbereitungsspielen, welche überwiegend gegen Landesligisten (u.a. SV Elversberg, SG Völklingen Jugend (Röchling Völklingen), VfB Dillingen, FC Homburg) ausgetragen wurden, startete man in der Kreisliga der Nordstaffel in die Qualifikationsrunde.

Trotz der neu zusammengestellten Mannschaft ging es tapfer von Spiel zu Spiel und man fuhr die ersten Punkte ein. Am Ende landeten wir mit 12 Punkten und 25:7 Toren auf dem dritten Platz und scheiterten nur knapp an der Qualifikation zur Gruppe 1.

In der zweiten Gruppe warten dennoch starke Gegner auf uns und wir müssen 100%-ige Leistungen geben, um Punkte einzufahren und die Saison mit einem guten Ergebnis abschließen zu können.

Natürlich möchten wir im Wettkampf mit anderen Mannschaften Spiele gewinnen. Dafür spielen wir Fußball! Dennoch steht dem Trainerteam (Christian Hirtz und Sigurd Wern) die beständige Entwicklung der ganzen Mannschaft an erster Stelle. Die D-Jugend ist das erste „goldene Lernalter" eines Fußballspielers. Beide Trainer legen deshalb großen Wert auf die Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers und jeder einzelnen Spielerin. Entsprechend wird in jeder Trainingseinheit für alle ein systematisches und abwechslungsreiches Fußballtraining angeboten, bei dem den Spielern viel abverlangt wird und bei dem sie an ihre Grenzen gehen müssen.

Ziel wird es sein, die Spieler für die kommende Saison bestmöglich vorzubereiten. Der Jahrgang 2010 wird dabei seinen nächsten Schritt gehen und in die C-Jugend wechseln. Der Jahrgang 2011 wird als älterer Jahrgang in seine zweite D-Jugendsaison starten.



D2- und D3-Jugend



Hintere Reihe von links: Latz Cindy, Schäfer Laurens, Wittenburg Alexander, Baran Miran, Geidt Lina, Nguyen Thi, Yesilmen Berat, Blaß Theodor, Mikaylov Andrey
Vordere Reihe von links: Hofmann Luis, Ateya Ali, Michael Saymen, Meßner Jonathan, Karapetyan Levon, Forster Janis, Kilinc Zidan, Schiewe Maurice, Sadlowski Marlon, Saymen Ayaz
Es fehlen: Aslan Muhammed, Azouagh Milad, Herrmann Luca, Khalaf Ahmad, Werkle Jakob, Michael Tessa

Die derzeitige D2 + D3 Jugend besteht aktuell aus 24 Spielerinnen und Spielern im Alter von 12 und 13 Jahren. Zum Start der neuen Saison 22/23 gab es in dieser Mannschaft einen Umbruch im Trainerbereich und somit eine neue Aufgabe für Cindy, die die Mannschaft im September 2022 übernahm. Anfangs bestand die Mannschaft aus 12 Spielerinnen und Spielern, die teils neu eingestiegen sind, aber auch welche die bereits eine Weile beim VfB kicken. Eine nicht all zu leichte Aufgabe als Trainerin, da die Motivation in dieser Mannschaft nicht sehr groß war, was vielleicht auf den Misserfolg aus der Vergangenheit zurückzuführen ist.

Aufgrund der unterschiedlichen Stärke der einzelnen Kinder in dieser Mannschaft, entschied man sich, dieses Jahr in der Pflichtfreundschaftsrunde anzutreten, damit alle Kinder aus dem Team immer wieder die Möglichkeit haben ohne Sperren in den Kader der D1 aufzurücken.

Los ging es für uns in der Gruppe 2 der Pflichtfreundschaftsrunde. Hier gingen insgesamt 8 Mannschaften an den Start. Da wir im Vorfeld leider keine Testspiele durchgeführt hatten, war es schwierig die Mannschaft einzustimmen und für das erste Spiel vorzubereiten. Am ersten Spieltag trafen wir dann auf die Mannschaft aus Marpingen II. Schnell zeigte sich, dass die erst kürzlich neu zusammengewürfelte Mannschaft einen extremen Zusammenhalt und Siegeswillen zeigte, was sich dann auch mit einem verdienten 2 zu 0 Sieg abzeichnete. Nach diesem Spiel zeigte sich, dass in dieser Mannschaft viel Potenzial steckt und auch alle als Team auf dem Platz stehen und kämpfen. Im Training konnten wir nun auch die gezeigten Fehler aus dem Spiel aufarbeiten und bereits nach dem ersten Spiel fing die Mannschaft an weiter zu wachsen. Nicht nur mental und physisch wuchs man, auch auf dem Platz wurden es immer mehr Kinder, die neu dazu kamen. Dadurch machte auch das Training immer mehr Spaß, wobei auch der Leistungsgedanke nicht zu kurz kommt. Zusätzlich konnten wir mit Patrik einen weiteren Trainer gewinnen, welcher nach einem siegreichen Spiel auf die Mannschaft zu kam und einfach nur fasziniert über diesen Zusammenhalt und Kampfgeist der Mannschaft war. Am Ende hieß es für uns Platz 2 in der Gruppe 2 der Pflichtfreundschaft nach sechs Spielen, 15 Punkten und 17 zu 4 Toren mussten wir uns nur der Mannschaft aus Schaumberg Nahe geschlagen geben.

Da die Mannschaft nahezu wöchentlich wächst, entschied man sich zusätzlich eine D3 Mannschaft zu melden, damit alle Spielerinnen und Spieler auf dem Platz eingesetzt werden können.

Weiter ging es nun für die D2 in der Gruppe 1 der Pflichtfreundschaftsrunde, hier stehen die jungen Wilden des VfB Heusweiler derzeit auf dem 1. Tabellenplatz mit 21 Punkten und 39 zu 7 Toren. Auch hier gibt es wieder ein Kopf an Kopfrennen mit der SG Schaumberg-Nahe. Unsere D3 startet ebenfalls in einer Pflichtfreundschaftsrunde allerdings in der Gruppe 2 mit einer Siebener Mannschaft. Auch unsere D3 konnte bereits ein Spiel siegreich und ein Spiel unentschieden gestalten und musste sich bisher nur dem Tabellenführer aus Hüttigweiler/Schiffweiler geschlagen geben.

Da wir hier erst in der laufenden Saison eingestiegen sind und wir von sieben Spieltagen nur drei bestreiten konnten, ist hier noch kein Platz im vorderen Bereich möglich. Jedoch steht die D3 nach drei gespielten Spielen auf dem fünften Tabellenplatz mit 5 zu 5 Toren. Hier ist noch etwas Luft nach oben, wobei wir sehr zuversichtlich sind, auch hier noch weitere Siege einzufahren.

Dank der finanziellen Unterstützung der Firma Weingart GmbH und der Jugendabteilung des VfB Heusweiler konnte die Mannschaft auch teambildende Maßnahmen durchführen, wie ein gemeinsamer Besuch der Bowlingbahn und ein gemeinsames Essen in dem beliebten goldenen „M“. Solche Maßnahmen sind immens wichtig, um aus solch einer Truppe einfach ein so geiles Team zu formen, wie wir es jetzt haben.

E1-Jugend



Hintere Reihe von links: Henry Groß, Jonas Witzel, Julian Biesel, Melwin Gross, Lukas Steuer, Samuel Leiner, Sascha Groß
Vordere Reihe von links: Asa Dündar, Nik Oberli, Leo Schumacher, Liam Schwarz, Lenny Schwindling, Issa Al Ali, Suhaib Obaid, Nick Bauer

Aktuell sind in der E1 (Jahrgang 2012) des VfB insgesamt 14 Spieler im Einsatz. Viele von ihnen spielen schon seit der G-Jugend / Bambinis zusammen. Im Laufe der Jahre konnten wir aber auch neue Talente begrüßen und erfolgreich integrieren. In dieser Zeit hat sich ein eingeschworenes Team gebildet, das sich vor Allem durch eine solide Abwehrarbeit, energischen Einsatz und Zusammenhalt auszeichnet. Langsam aber sicher können die immer zahlreich mitreisenden Fans auch schöne Kombinationen und toll herausgespielte Tore beobachten. Diese positive Entwicklung zeigt, wie wichtig ein strukturiertes, nachhaltiges Training mit klaren Schwerpunkten und eine hohe Trainingsbeteiligung sind. Betreut werden die Jungs seit 2017 von Sascha Groß und neu in diesem Jahr auch von Susanna Schumacher.

Zur Mannschaft:
Obwohl Flexibilität und Vielseitigkeit wichtige Themen sind, so hat doch jeder Spieler seine Lieblingsposition.

Mit Liam steht unser Jüngster zwischen den Pfosten und findet sich hier immer besser zurecht und gibt der Mannschaft so einen starken Rückhalt.

Komplettiert wird unsere Defensive durch unsere Abwehrreihe mit dem zweikampfstarken Lukas, dem quirligen Leo und Henry, der als Abwehrchef die Mannschaft von hinten heraus antreibt.

In der Offensive sind wir breit aufgestellt und können gut variieren. Hier haben wir den robusten Melwin und den filigranen Issa die in der Regel auf der linken Seite zu Hause sind. Unsere rechte Angriffsseite ist mit dem technisch versierten Suhaib und dem dribbelstarkem Julian ebenfalls stark besetzt. Vervollständigt wird die Offensive mit unseren Sturmspitzen Lenny und Nick, unserem erfolgreichsten Torschützen.

Unsere Allrounder Asa und Samuel sind vielseitig einsetzbar und helfen dort, wo sie gebraucht werden.

Neu in der Mannschaft sind Jonas und Nik, die ihre erste Saison für den VfB spielen.

In der Qualifikation der Saison 2022/2023 erreichte die E1 in ihrer Runde mit 10 Punkten und 29:24 Toren den 4. Platz und qualifizierte sich somit für die 2. Gruppe der Meisterschaft.
In der laufenden Meisterschaftsrunde konnte die in schwarz gekleidete Mannschaft in der Hinrunde 11 von 15 Punkten bei einem Torverhältnis von 22:9 erzielen und steht somit zurzeit ungeschlagen auf dem 1. Tabellenplatz. Besonders erwähnenswert ist, dass unsere Mannschaft die 22 Tore stolzen 9 unterschiedlichen Spielern zu verdanken hat, was den Teamgedanken voll wiederspiegelt. (Stand: April 2023)

Das Ziel dieser Saison ist der Gewinn der Meisterschaft!



Helmut Schäfer GmbH

Kamine - Kachelöfen - Fliesen - Natursteine

Meisterbetrieb seit 1964





Meisterhaft
Deutsche Bauwirtschaft

Trierer Straße 62 | 66265 Heusweiler | Telefon 0 68 06 - 66 92
Telefax 0 68 06 - 125 77 | info@helmutschaefer.de | www.helmutschaefer.de

E2-Jugend



Reihe oben von links nach rechts: Jonas Ettringer (Trainer), Khaled Alothmani (Stürmer), Ali Ateya (Zweikampfmonster), Nils Hofmann (Kapitän), Tobias Frantz (Trainer), Sascha-Oleksandr Lieonhardt (Pferdelunge), Ilays Maurer (Abwehrchef), Emil Moor (Abräumer), Gregor Hofmann (Trainer)
Reihe unten von links nach rechts: Siyar Kilinc (Allrounder), Maximilian Wein (Flügelflitzer), Cassian Schu (Defensiv-Stratege), Konstantin Kovalenko (Flügelflitzer), Henning Powilleit (Torwart), Mohamed Okia (Mittelfeldstratege), Finian Latsch (Allrounder)

Unsere Jungs der E2 spielen seit nun mehr 5 Jahren gemeinsam Fußball. Im Sommer 2018, im Alter von 4-5 Jahren, traten die Meisten der heutigen Truppe zum ersten Mal den Weg zum Wittum an und kämpfen seitdem Woche für Woche gemeinsam für unseren VFB.

Nach vielen Höhen und Tiefen hat sich im Laufe der Zeit eine spielstarke Truppe entwickelt. Freundschaften sind entstanden, die auch weit über den Fußballplatz hinausgehen. In der Schule wird kräftig die Werbetrommel gerührt, sodass die Truppe auch in diesem Jahr wieder einen Zulauf zu verzeichnen hatte. So wurden beispielsweise in der laufenden Saison zwei neue Kinder aus der Ukraine aufgenommen, die sich innerhalb kürzester Zeit prima in die Mannschaft integriert haben.

Auch im Jubiläumsjahr 2023 konnten bereits einige Siege eingefahren werden. Bei einem Blick auf die Tabelle wird einem schnell klar, dass diese Saison noch Einiges möglich wäre. Zwar belegt die E2 zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht den obersten Tabellenplatz, aber das Torverhältnis ist schon mal Ligaspitze.

Betreut werden unsere Nachwuchskicker vom erfahrenen Trainergespann um Gregor Hofmann, Tobias Franz und Jonas Ettringer. Während Gregor bereits vor einigen Jahren die aktive Fußball Laufbahn beendet hat, spielen die Nachwuchstrainer Tobias und Jonas noch aktiv bzw. stehen kurz vor dem Durchbruch in den Aktiven Fußball.

F1-Jugend



Hintere Reihe von links: Frank Hemmer, Bertuğ Tundzha, Jonas Meyer, Tobias Staub, Salvatore Scalise, Marco Balzer
Vordere Reihe von links: Linus Groß, Anton Jung, Louisa Maldener, Max Hemmer

Das aktuelle F1-Team besteht aus acht talentierten Kindern und zwei engagierten Trainern, die seit 2019 gemeinsam trainieren und Fußball spielen. Die Kinder und die Coaches kennen sich somit bereits seit der G-Jugend und das Team konnte sich über Jahre entwickeln und finden. Die Trainer der F1-Jugend legen großen Wert auf ein starkes Miteinander auf und neben dem Platz. Dies spiegelt sich auch in der Leistung der Mannschaft wider, die sich stets gegenseitig unterstützt und motiviert. Unsere neongrüne Truppe ist nicht nur eine talentierte Mannschaft, sondern auch eine eingeschworene Gemeinschaft. Unter den Kindern sind in den letzten Jahren richtige Freundschaften entstanden und auch die Eltern mögen sich sehr, halten und feiern zusammen und unterstützen das Team, wo sie nur können.

Die jungen Fußballerinnen und Fußballer haben in den vergangenen Jahren hart trainiert, um ihr Können auf dem Platz zu verbessern und als Mannschaft zu wachsen. Die harte Arbeit hat sich ausgezahlt: Die Mannschaft hat bereits zahlreiche Siege und Erfolge auf dem Platz feiern können und auch den ein oder anderen Pokal sowie zahlreiche Medaillen konnten unsere Nachwuchski-

cker auf Einladungsturnieren gewinnen. Unsere F1 zeichnet sich besonders durch ihr gutes Passspiel und ihr starkes Positionsspiel aus, was den Trainern Marco und Frank enorm wichtig ist. In nahezu jeder Trainingseinheit werden Passübungen, Angriffsszenarien und auch das sogenannte Spiel ohne Ball trainiert und einstudiert. Aber auch die Defensive spielt eine große Rolle in unserer Mannschaft. Auf Turnieren werden die Räume stets gemeinsam verdichtet und das eigene Tor als Team verteidigt. Natürlich ist auch der Spaß eine wichtige Komponente und so denken sich Marco und Frank immer wieder interessante Warm-Up-Übungen oder Parcours aus, die die Kids an den Trainingstagen mit großer Freude annehmen.

In der laufenden Saison 22/23 hat unsere F1-Mannschaft bereits 42 Siege feiern können und musste sich lediglich siebenmal geschlagen geben. Siebenmal endete ein Spiel mit einem Unentschieden. Es wurden starke 171 Tore erzielt bei nur 42 Gegentoren. Auch in der Hallenrunde überzeugte das Team mit einer tollen Leistung: Bei den wenigen Hallenturnieren im vergangenen Corona-Winter konnte unsere Truppe stolze 11 Siege verbuchen und musste nur eine Niederlage hinnehmen. In der Offensive unserer Mannschaft glänzen regelmäßig der torhungrige Anton, der quirlige Jonas und unser spielstarker Regisseur Salvi. In der Defensive rennen und fighten der zweikampfstarke Max, der laufstarke Linus, der beinharte Tobi und unser schussgewaltiger Bertuğ. Im Tor sind wir sehr stolz auf unsere Torfrau Louisa, die sich auf Turnieren mutig in die Bälle wirft.

Die Mannschaft und die engagierten Eltern organisieren auch regelmäßig Aktivitäten außerhalb des Trainings, wie Schwimmbadbesuche, Sommerfeste und Weihnachtsfeiern.

Auch eine erfolgreiche Picobello-Aktion, bei der die Mannschaft die Umgebung ihres Vereinsgeländes säuberte, hat das starke Zusammengehörigkeitsgefühl der F1-Jugend unter Beweis gestellt.

Unsere F1 ist eine Mannschaft, die für ihr Engagement und ihre Leidenschaft für den Fußball bekannt ist. Wir sind sicher, dass sie auch in Zukunft für Aufsehen sorgen und viele Erfolge feiern wird! Forza F1



F2-Jugend



Hintere Reihe von links: Dennis Winston Thomas Hoffmann
Mittlere Reihe von links: Leonel Hoffmann, Joshua Ramos, Emil Koppey, Louis Bijok, Luiz Winston
Vordere Reihe von links: Silicia Hoffmann, Nick Molter, Finn Hirtz
Es fehlen: Ghaith Abdulghani Allouch

Willkommen bei VFB Heusweiler F3. Die Gruppe aus der Nachwuchsspieler geformt werden! Es Begann in Sommer 2022 als eine Gruppe von willigen Jungs auserwählt wurden, um in der F3 zu spielen. Unser erstes Spiel fand am 9. Juli 2022 auf dem Sportplatz des VFB Heusweiler statt. An diesem Turnier verlor die F3 zwar alle Spiele, die Spieler ließen sich jedoch schnell trösten. Auch in den weiteren Turnieren gingen wir noch unerfahren, weit weg von Regeln, jedoch mit starkem Willen und großer Liebe zum Fußball zu Werk. Die jungen Fußballer haben hart trainiert, um ihr

Können auf dem Platz zu verbessern und als Mannschaft zu wachsen. Die harte Arbeit zahlte sich schnell aus. Die Mannschaft hat bereits zahlreiche Siege und Erfolge auf dem Platz feiern können und auch den ein oder andern Pokal sowie zahlreiche Medaillen von Einladungsturnieren mit nach Hause bringen können.

Nach fast einem Jahr Training und dem Spielen vieler Turniere kann ich als Trainer stolz sagen, dass die F3 in Ihrer Gruppe bereit ist, gegen jede Mannschaft anzutreten. Natürlich ist auch der Spaß eine wichtige Komponente und so denken sich Marcel und Wolfgang immer wieder interessante Warm-Up-Übungen oder Parcours aus, die die Kids an den Trainingstagen mit großer Freude annehmen.

Jeder Spieler entwickelte im Laufe der Zeit seine eigene Stärke. Natürlich war nicht jeder immer mit der ihm vorgegebenen Position auf dem Platz einverstanden und natürlich hätte jeder am liebsten im Sturm gespielt. Dennoch vermochte jeder auf der ihm vorgegebenen Position zu glänzen.

In der Offensive unserer Mannschaft sticht regelmäßig Mahmdouh heraus, der in der Startformation seine feste Position hat. Er ist ein Naturtalent, der seine Gegner gerne mal alt aussehen lässt und sich durch seine Schnelligkeit, Wendigkeit und Ballsicherheit auszeichnet. Lavand, unser Dribbling-König, kam nach den Sommerferien wie ausgewechselt zu uns und brilliert mittlerweile mit seinen Dribblings.

Silas, der Zuverlässige, dem es immer gelingt, ein Tor zu schießen.

Ben der geborene Kapitän, der sehr viel Herz und Emotionen in die Mannschaft einbringt und mit den meisten Toren der Saison die Torjägerliste anführt. In der Defensive glänzt regelmäßig Lukas, der für gezielte Pässe zuständig und auch bereit ist, die Offensive zu unterstützen, selbst wenn es heißt ein Tor zu schießen. Adrian ist laufstark und in der Abwehr einfach unverzichtbar. Im Zusammenspiel mit Lukas bilden die beide eine sichere Abwehrmauer. Jakob, der, je mehr er sich zutraut, immer besser wird, glänzt durch sichere Pässe und gezielte Schüsse. Auch Mirhat ist sehr sicher und in der Abwehr einfach unverzichtbar. Im Tor glänzen regelmäßig Colin, der sich für keine Akrobatik zu schade ist, um das Tor sauber zu halten und Mika, der eigentlich im Mittelfeld anfing nach der Sommerpause jedoch ins Tor wechselte und mit großen Talent überraschte. Da unsere F3 Gruppe aus 17 Kindern besteht, ist es natürlich immer schwer alle Kinder mitzunehmen.

So sind z.B. der laufstarke Joy, der sich von Turnier zu Turnier verbessert, und Khalil, der durch seine Größe vielseitig einsetzbar ist, immer einsatzbereit. Maher, Aram, Lina und Sermian, der schnellste von allen, sowie der willensstarke Nico haben erst mit dem Fußball begonnen und befinden sich noch in der Aufbauphase für künftige Turniere.

Zusammenfassend ist unsere F3 eine Mannschaft, die für ihre Leidenschaft bekannt ist. Wir sind uns sicher, dass wir auch in Zukunft für Aufsehen sorgen und viele Erfolge feiern werden.

F3-Jugend



Hintere Reihe von links: Marcel Tubi, Lina Baldauf, Khalil Tamar, Jakob Krauß, Maher Jafar, Ben Kaiser, Joy Istanbuli, Aram Dahdal, Wolfgang Schledorn
Vordere Reihe von links: Mirhat Akyol, Nico Legrand, Lavand Hesso, Lukas Constantin Tubi, Adrian Wehrum, Mamdouh Okia, Sermian Ensari Erten
Liegende Reihe von links: Silas Kläs, Mika Schledorn

Willkommen bei VFB Heusweiler F3, die Gruppe aus der Nachwuchsspieler geformt werden.

Es Begann in Sommer 2022 als eine Gruppe von willigen Jungs auserwählt wurden in der F3 zu spielen. Unser erstes spiel fand statt am 9 Juli auf dem Sportplatz des VFB Heusweiler. An dem Turnier die F3 bitterlich verlor was aber unter der Fassade des Heim dasein und zusätzliche Troffen gut aufgefangen wurde.

Mit der Endgültige Verteilung stand später die heutige F3. Wir begannen unsere Turniere unerfahren, weit weg von Regeln und Vorschriften jedoch mit starkem Wille und große Liebe zum Fussball. Die jungen Fußballer haben hart trainiert, um ihr Können auf dem Platz zu verbessern und als Mannschaft zu Wachsen. Die Harte Arbeit hat sich ausgezahlt. Die Mannschaft hat bereits zahlreiche Siege und Erfolge auf dem Platz feiern können und auch den ein oder andern Pokal

sowie zahlreiche Medaillen konnten unsere Nachwuchskicker auf Einladungsturnieren gewinnen. Nach fast ein Jahr Training und Turniere kann ich als Trainer stolz sagen das die F3 in Ihre Gruppe bereit ist gegen jede Mannschaft anzutreten.

Natürlich ist auch der Spaß eine wichtige Komponente und so denken sich Marcel und Wolfgang immer wieder interessante Warm-Up-Übungen oder Parcours aus, die die Kids an den Trainingstagen mit großer Freude annehmen.

Es entwickelte jeder Spieler im Laufe der Zeit seine eigene Stärke und Obwohl manchmal der Ein oder Andere andere Position spielen wollte glänzten sie in der von mir vorgegeben.

In der Offensive unserer Mannschaft glänzen regelmäßig Mahmdouh -der in der Starformation seine feste Position hat. Ein Naturtalent der seine Gegner gerne mal alt aussehen lässt. Schnell, wendig und ballsicher. Lavand - Dribbling-König der nach den Sommerferien wie ausgewechselt kam und mittlerweile mit seine Dribblings brilliert.

Silas - der Zuverlässige, der es immer Schaft ein Tor zu schießen.

Ben der geborene Captain, der sehr viel Herz und Emotionen reinbringt und mit den meisten Tore der Saison die Liste anführt. In der Defensive glänzen regelmäßig Lukas - der für gezielte Pässe zuständig ist und auch bereit die Offensive zu unterstützen selbst wenn es heißt ein Tor zu schießen, Adrian - der Laufstark und unverzichtbar in der Abwehr ist. In Zusammenspiel mit Lukas bilden die Beide eine sicher Abwehrmauer. Jakob - der sich je mehr traut um so stärker wird. Er glänzt durch sichere passe und gezielte Schüsse.

Mirhat - sehr sicher und unverzichtbar in der Abwehr.

Im Tor glänzen regelmäßig Colin - der sich für keine Akrobatik zu schade ist um das Tor sauber zu halten. Mika - der eigentlich im Mittelfeld anfing nach der Sommerpause aber ins Tor wechselte und mit großen Erfolg überraschte.

Da unsere F3 Gruppe aus 17 Kinder besteht ist es natürlich immer schwer alle Kinder mitzunehmen.

So Sind zb. Joy - der sich von Turnier zu Turnier immer verbessert und Laufstark, Khalil – immer einsatzbereit, durch seine Größe vielseitig einsetzbar. Maher - Aram - Lina - Sermian der schnellste von allen, Nico der Willensstarke , noch in der Aufbauphase für künftige Turniere.

Unsere F3 ist eine Mannschaft die für ihre Leidenschaft bekannt ist. Wir sind sicher, das wir auch in Zukunft für Aufsehen sorgen und viele Erfolge feiern werden.

G-Jugend



Hintere Reihe von links: Matteo, Valentin, Tom, Muhammad, Theo, Julian, Marcel (Trainer)

Hallo liebe Leserinnen und Leser, wir, die Ungehemmten und Kleinsten beim VfB Heusweiler, möchten uns gerne einmal vorstellen.

Die meisten von uns hier haben bereits mit 4 Jahren angefangen, in unserem geliebten Verein das Fußballspielen zu erlernen.

Insgesamt sind wir bereits 18 Kinder. Somit ist definitiv gewährleistet, dass es bei so manchem Training auch mal drunter und drüber laufen kann…

Hier kommen wir dann auch gleich zu unseren Trainern, die mit, wir zitieren, „großem Engagement, Fleiß und Fachwissen“ die Trainingseinheiten und Turniere leiten. Ob dies tatsächlich der Fall ist, lassen wir jetzt einfach mal so stehen.

Was wir aber sagen können, ist, dass die 4 Musketiere wirklich feine Kerle sind und es uns großen Spaß macht, mit ihnen gemeinsam unsere Leidenschaft zu teilen.

Trainiert wird bei uns zweimal die Woche, im Vordergrund stehen hier Koordination, Regelwerk und Ballgefühl. Erste taktische Anweisungen wie beispielsweise Spielaufbau beim Abstoß oder beim Einkick werden uns auch bereits vermittelt.



Hintere Reihe von links: Milan, Bruno, Damian, Alessandro, Ole, Leandro, Jan (Trainer)

Im Winter findet unser Training in der Sporthalle statt. Hier lieben wir es auch mal, abseits des Fußballs auf Matten zu turnen.

Im Sommer wiederum, wenn es wirklich heiß ist, ist Zeit für unsere Wasserspiele, bei denen keiner trocken bleiben darf, egal ob jung oder alt. Bedanken möchten wir uns auch bei unserer Clubwirtin und ihrem Team, die uns nach den Einheiten immer bestens versorgt. Zudem danken wir auch unseren Eltern, die uns während des Spielbetriebs lautstark unterstützen und zu einer tollen Atmosphäre beitragen.

Ein weiterer Dank gilt auch unserer Betreuerin Jenny und dem „erweiterten Trainerstab" Marco, Sandro, Luigi, Björn und Christian.

Mit so einem Team aus Eltern, Großeltern, Geschwistern und Kindern ist es dann auch kein Wunder, dass wir bereits einige Siege bejubeln durften. Wobei hier auch ganz klar die Bratwurst, Pommes und Limo nach dem Turnier im Vordergrund stehen… Aber im Ernst, dies macht einfach einen Verein aus und wir sind stolz auf unseren Verein und auf alles, was er mit sich bringt.

Deshalb, lieber VfB Heusweiler, wünschen wir Dir alles Gute zu Deinem 100. Geburtstag und freuen uns riesig, diesen mit Dir zu feiern!

Heusweiläääää Grüüüüüüüüün!

1. Mannschaft



Hintere Reihe von links: E. Cakmak, J. Both, J. Schwindling, L. Winckler, C. Becker, M. Schmitt , R. Dittgen, D. Rodenbusch, T. Rodenbusch, B. Blaß (Trainer), L. Heil

Vordere Reihe von links: P. Busch, A. Boussios, M. Mertes, P. Wittmer, M. Ott-Thiel, A. Bick, J. Frantz

Der VfB konnte auch im Jubiläumsjahr mit Stolz zwei aktive Mannschaften für die Meisterschaftsrunden melden.

Die erste Mannschaft belegt trotz zahlreicher Abgänge in der Bezirksliga Ill/Theel nach dem 22.Spieltag einen hervorragenden dritten Platz. Die Jungs um Spielertrainer Benedikt Blaß besitzen sogar noch die Option auf Platz zwei, der für die Relegationsspiele zur Landesliga Nord berechtigt.

Nach der Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga 2018/2019 konnte man sich in den „Corona"-Jahren stets in der Spitzengruppe der Bezirksliga bewegen. Leider hat unser derzeitiger Spielertrainer Ende Januar aus privaten Gründen verkündet, als Übungsleiter für die neue Saison nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Daher haben wir für die neue Spielzeit 23/24 den im Köllertal bestens bekannten Topstürmer Mirco Frischmann vom 1.FC Riegelsberg als Spielertrainer verpflichten können. Hier ist das Ziel, mit möglichst vielen nachkommenden Spieler aus der eigenen Jugend und ein, zwei Neuzugänge in den nächsten Jahren den Aufstieg in die Landesliga zu erzielen.

2. Mannschaft



Hintere Reihe von links: J. Mees, S. Gebhard, J. Ewen, F. Hopf, L. Scalise, A. Ewen, M. Leinenbach, C. Haas, K. Marzeion (Trainer), J. Both, E. Cakmak

Vordere Reihe von links: T. Saidani, T. Becker, G. Profeta, D. Quandt, M. Münzner

Auch die zweite Mannschaft spielt in der Kreisliga A eine gute Rolle. Hier können sich unsere Jungs unter anderem mit anderen Reserven wie Saubach, Habach, Thalexweiler, Holz-Wahlschied oder Kutzhof messen, deren erste Mannschaften höherklassig spielen.

Unsere „Zweite“ ist ein wichtiges Fundament und soll jungen Spieler als Sprungbrett dienen. Gerade in diesem Spieljahr haben dies einige Spieler mit Einsätzen in der „Ersten“ bewiesen.

Im Jahr 2021/2022 belegte sie einen tollen vierten Platz. Bedingt durch Verletzungsprobleme ist man zur Zeit Sechster. Hier leistet Trainer Kay Marzeion seit Jahren gute Arbeit und er möchte in der kommenden Spielzeit 23/24 mit seiner Mannschaft wieder einen Platz unter den ersten fünf einnehmen.

Der gesamte Kader zeigt einen funktionierenden Teamgeist, was sich nicht zuletzt daran zeigt, dass man auch in der Freizeit viel zusammen unternimmt, und den VfB für die Zukunft hoffen lässt!

Ein Verein mit erfolgreichen Schiedsrichtern

Die Verbandssatzung des Saarländischem Fußballverbandes sieht vor, dass Vereine abhängig von der Zugehörigkeit der Spielklasse ein bestimmtes "Schiedsrichtersoll" erfüllen müssen, d. h. eine bestimmte Anzahl von Schiedsrichtern haben, die für den jeweiligen Verein pfeifen.

Der VfB Heusweiler gehörte über Jahre zu den Vereinen, die mit dieser Bestimmung keinerlei Probleme hatten. Man konnte meist mehr als 10 aktive Schiedsrichter stellen, obwohl das notwendige Soll bei gerade einmal 4 Schiedsrichter lag.

Jedoch blieb der VfB (genau wie alle anderen) in den letzten Jahren vom SR-Mangel nicht verschont. Aktuell verfügt der Verein noch über 4 aktive Schiedsrichter und müsste ein Soll von 5 Schiedsrichtern erfüllen.

Mit Heiko Frevel wird der Erfahrenste der noch vier aktiven gestellt. Er ist primär noch in der Funktion als Beobachter bis zur Amateuroberliga aktiv und geht nur noch gelegentlich an die Linie oder als Hauptschiedsrichter auf den Platz. Sein Fokus liegt nun mehr auf der Beobachtung und Ausbildung neuer Schiedsrichter.

Sein Sohn Jan Frevel war bis zum Ende der Saison 2021/2022 als Schiedsrichter in der Oberliga und als Assistent in der Regionalliga unterwegs. Mittlerweile musste auch er seinem engen Zeitplan Tribut zollen und ist als Lehrwart der Gruppe Völklingen-Köllertal tätig.

Neben den beiden Frevels kommt mit Christian Metzner Schiedsrichter Nummer drei im Bunde. Er ist seit 2014 aktiv an der Pfeife und pfeift überwiegend im Jugendbereich. Hin und wieder kommt es an VfB-freien Sonntagen oder in der Vorbereitungszeit auch zu Partien bei den Aktiven Mannschaften zwischen der Kreis- und Landesliga.

Der jüngste im Bunde ist Joshua Neiser. Er ist seit 2022 Schiedsrichter und pfeift aktuell überwiegend im Jugendbereich. Er ist übrigens auch der Einzige vom VfB, der für den Nordsaarkreis pfeift, während die restlichen SR im Südsaarkreis für die Gruppe Völklingen-Köllertal an der Pfeife sind.

Doch ein Blick in die Vergangenheit zeigt, dass Schiedsrichter schon immer einen großen Teil des VfB Heusweiler ausgemacht haben. So gehörten mit Christoph Houy und Heiko Frevel dem Verein früher gleich zwei Schiedsrichter an, die in der Amateuroberliga zum Einsatz kamen.

Bedingt durch eine chaotische Aufteilung der Heusweiler Schiedsrichter kam es darüber hinaus zu der im Saarland einmaligen Konstellation, dass einem Verein gleich zwei Schiedsrichterlehrwarte angehören. Christoph Houy war nämlich früher für die Ausbildung der Köllertaler Schiedsrichter zuständig, während Heiko Frevel Lehrwart der Schiedsrichtergruppe Saarbrücken war. Darüber hinaus war Herrmann Hassel in den Jahren 1967 - 68 auch Schiedsrichterobmann der Schiedsrichtergruppe Saarbrücken.



Heiko



Jan



Christian



Joshua

Nur 3 Jahre nach Hermann Hassel begann Lothar Klein seine Schiedsrichterkarriere. Auch er wurde bereits vom Verband für seine langjährige Schiedsrichtertätigkeit geehrt. Wer Lothar Klein näher kennt, schätzt an ihm insbesondere seine ruhige, sachliche Art, die auch bei den Spielern sehr gut ankommt. Neben seinem Engagement für den Fußball, hat sich Lothar Klein auch große Verdienste für den saarländischen Ringerbund erworben, sowohl als aktiver Ringer wie auch als Kampfrichter.



Ihr Partner für **Stuckateurarbeiten**
Malerarbeiten
Trockenbauarbeiten
Projekt- und Baumanagement

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
Vogelbacher Weg 109
66424 Homburg
06841 9349000
homburg@heinrich-schmid.de
heinrich-schmid.com

Im Vergleich zu den "alten Hasen" Herrmann Hassel und Lothar Klein wirkt der vierte Schiedsrichter der Schiedsrichtergruppe Saarbrücken - beinahe noch wie ein Schiedsrichterneuling zu dieser Zeit. Dabei ist der heute 90-jährige Manfred Becker bereits seit 1978 für den Saarländischen Fußballverband aktiv und immer noch einer der treuesten Fans vom VfB.

Die Schiedsrichter des VfB Heusweiler sind anerkannt und erfolgreich.

Es wäre allerdings fatal, sich in der momentanen Situation zufrieden zurückzulehnen. Deshalb ist es not wendig, auch in Zukunft hoffnungsvolle Talente für die mit Sicherheit interessante Tätigkeit der Schiedsrichter zu werben.

Man kann davon ausgehen, dass sich in einem alle einig sind:

Ich bin gerne Schiedsrichter!

REWE
FAMILIE MARTIN
DEIN MARKT

Am Bahnhof 1 · Heusweiler

Bau des Kunstrasenplatzes

Am Freitag, dem 1. Juli 2011, um 16 Uhr war es soweit. Spatenstich für den Bau des neuen Kunstrasenplatzes!



„Aus jahrelanger, intensivster Vorarbeit wird jetzt Realität", hieß es damals in der Einladung.

Für den VfB Heusweiler war der Bau des neuen Platzes im Jahr 2011 eine „wegweisende Maßnahme", betont der 1. Vorsitzende, Stefan Wolff.

Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Thomas Redelberger übernommen.

Schon zweimal wurde im Heusweiler Gemeinderat die Entscheidung über den Neubau eines Fußballplatzes für den VfB Heusweiler vertagt. Ursprünglich war geplant, den jetzigen Sportplatz am Wittum aufzugeben, den Hartplatz an der Realschule zu sanieren und in der Talaue hinter diesem Hartplatz einen Naturrasenplatz zu bauen.



Schlussendlich wurde es ein Kunstrasen am Standort Wittum. Hierfür musste die Verwaltung weitere Verhandlungen mit der Kirchengemeinde und allen Grundstücksnutzern am Wittum (Fußballverein, Tennisclub und Tennishallenbetreiber) führen.

Der Standort Wittum war am Ende der Geeignetere. Die Baumaßnahme konnten dort schneller durchgeführt werden als an der Realschule und auch der Tennisclub konnte am Wittum bleiben. Zudem konnte die Infrastruktur in Form eines Parkplatzes am Wittum weiter genutzt werden.

In diesem Zusammenhang möchten Wir uns noch einmal rückwirkend bei allen Unterstützern und Beteiligten beim Bau des Kunstrasen recht herzlich bedanken!

In diesem Zusammenhang möchten Wir uns noch einmal rückwirkend bei allen Unterstützern und Beteiligten beim Bau des Kunstrasen recht herzlich bedanken!













Bau des Kunstrasenplatzes

























Zeitungsartikel

Einen Schritt zurück für den Weg nach oben

Frauenfußball: Torhüterin Nadine Wöckler aus Heusweiler wechselt von Saarbrücken nach Niederkirchen



Kunstrasenplatz für VfB Heusweiler

Doch Standortfrage ist wieder offener denn je

Der Heusweiler Gemeinderat hat am Donnerstagabend eine Grundsatzentscheidung für den Neubau eines Kunstrasenplatzes getroffen. Doch wo er gebaut werden soll, bleibt weiter offen.

Von SZ-Mitarbeiter Fredy Dittgen

Heusweiler. Schon zweimal wurde im Heusweiler Gemeinderat die Entscheidung über den Neubau eines Fußballplatzes für den VfB Heusweiler vertagt. Ursprünglich war geplant, den jetzigen Sportplatz am Wittum aufzugeben, den Hartplatz an der Realschule zu sanieren und in der Talaue hinter diesem Hartplatz einen Naturrasenplatz zu bauen. Dies hatte der Bauausschuss im Mai so beschlossen. Am Donnerstagabend sollte nun endlich auch die Entscheidung im Gemeinderat fallen. Abweichend von den ursprünglichen Plänen schlug die Gemeindeverwaltung allerdings vor, keinen zusätzlichen Naturrasenplatz an der Realschule anzulegen, sondern den Hartplatz in einen Kunstrasenplatz umzubauen. „Dies ist laut Unterer Bauaufsichtsbehörde problemlos möglich. Auch der Bau eines Clubheimes ist an der Realschule ohne Bebauungsplan möglich", sagte Bürgermeister Rainer Ziebold.

Die FDP stellte einen Änderungsantrag: Der Gemeinderat solle noch kein Verfahren für einen Bebauungsplan Sportplatz Realschule einleiten und den Ratsbeschluss von 2005 (Kündigung des Pachtvertrages mit der Kirchengemeinde) wieder aufheben. Außerdem soll die Verwaltung schnellstmöglich weitere Verhandlungen mit der Kirchengemeinde und allen Grundstücksnutzern am Wittum (Fußballverein, Tennisclub und Tennishallenbetreiber) führen. Der Gemeinderat solle sich zudem in einer Grundsatzentscheidung auf einen Kunstrasenplatz festlegen. Die Standortfrage solle dann – je nach Verhandlungsergebnis mit der Kirchengemeinde – spätestens im Dezember getroffen werden, wobei die FDP für den bisherigen Standort Wittum plädierte. Dazu Oliver Luksic (FDP): „Wenn wir den Wittum aufgeben, muss die Gemeinde ihn wieder in seinen ursprünglichen Zustand zurückversetzen", was sehr teuer sei. Auch werde der Verkehr an der Realschule stark zunehmen. Sowohl VfB als auch der Tennisverein wollten, so Lucsik, am Wittum bleiben. Werde dagegen der Platz an der Realschule gebaut, „dann wird mit dem Tennisclub ein funktionierender Verein zerstört. Die Tennishalle am Wittum, die allen Jugendlichen der Gemeinde zur Verfügung steht, müsste abgerissen werden. Und der VfB müsste sich ein neues Clubheim an der Realschule bauen, was sehr teuer ist."

„Der FDP-Antrag ist nicht sinnvoll, weil wir alles verschleppen."
Manfred Bousonville

Auch Volker Leinenbach (CDU) sagte: „Der Standort Wittum ist der geeignetere. Die Baumaßnahme kann dort schneller durchgeführt werden als an der Realschule. Der Tennisclub kann bleiben. Der Parkplatz am Wittum kann weiter genutzt werden. Der Schulsport an der Realschule ist gesichert." Ulrich Steinrücken (NÖL) meinte: „Vor zwei Jahren haben wir der Verlegung des Sportplatzes an die Realschule zugestimmt, weil es ein gutes Konzept zu sein schien. Inzwischen aber wurden neue Informationen an uns herangetragen, und wir müssen bei der Standortfrage die finanzielle Belastung des VfB und den Erhalt des Tennisclubs beachten." Anders Gerhard Fisch (SPD): „Für die SPD stellt ein Kunstrasenplatz an der Realschule die bessere Alternative dar. Die Sportstätte soll neben der schulischen Nutzung auch anderen Sport treibenden Vereinen und Personen zur Verfügung stehen."

SPD-Fraktionssprecher Manfred Boussonville meinte: „Der FDP-Antrag ist nicht sinnvoll, weil wir alles verschleppen. Wir würden uns an der Realschule Gemeindeeigentum schaffen, während wir am Wittum Pacht bezahlen. Es geht hier um ein großes Projekt der nächsten 25 Jahre, deshalb sollten wir mehr städtebauliche Gesichtspunkte gelten lassen und heute eine Entscheidung treffen. Außerdem nimmt uns doch niemand mehr ernst, wenn einstimmige Beschlüsse von gestern heute nichts mehr wert sind." Der FDP-Antrag wurde mit den Stimmen von CDU, NÖL und FDP angenommen, die SPD stimmte dagegen.

> Weiterer Bericht folgt.

Heusweilers neuer Spielertrainer muss noch zuschauen

Heusweiler - Fußball-Bezirksligist VfB Heusweiler hat für die neue Saison hochkarätige Verstärkung an Bord gezogen. Mit Benedikt Blass wurde zudem ein zweiter Spielertrainer verpflichtet. Der muss beim Auftakt am Sonntag in Spiesen aber noch zuschauen.

06.08.2021, 10:07 Uhr · Eine Minute Lesezeit

Merken



Spitzenreiter VfB Heusweiler wirft den Trainer raus

Kreisligist trennt sich von Alff, nachdem dieser seinen Wechsel im Winter zu Hellas Bildstock verkündete. Nachfolger ist Bick.

HEUSWEILER/BILDSTOCK (sem) Der VfB Heusweiler versucht seit mehreren Jahren, von der Kreisliga A Theel in die Bezirksliga aufzusteigen. Bislang ohne Erfolg. Gleich mehrmals verpasste der VfB den Sprung in die höhere Liga knapp. Das könnte diese Saison anders werden. Aktuell liegt der Club vor dem Auswärtsspiel beim SV Habach II an diesem Sonntag (12.45 Uhr) auf Platz eins der Tabelle – mit einem Punkt Vorsprung vor dem SV Göttelborn. Lokalrivale SC Eiweiler hat als Dritter drei Zähler weniger als der VfB.

Es könnte also alles in Butter sein. Trotzdem gab es vor wenigen Tagen Aufregung beim Spitzenreiter. Am Freitag vor einer Woche trennte sich der VfB vom erst zu Saisonbeginn vom SV Hellas Bildstock verpflichteten Spielertrainer Michael Alff. Der Grund: Alff hatte bekannt gegeben, dass er in der Winterpause als Trainer zum SV Bildstock zurückkehrt (wir berichteten). Das sorgte in Heusweiler für wenig Begeisterung. So entschloss man sich, den 34-Jährigen mit sofortiger Wirkung von seinen Aufgaben zu entbinden.

„Für mich ist es ein No-Go, wenn ein Trainer eine Saison bei einem Verein nicht zu Ende machen will, zumal Michael eigentlich für drei Jahre zugesagt hatte und wir gemeinsam viele Neuzugänge verpflichtet haben", ärgert sich Dirk Gebhardt, Teammanager und stellvertretender Vorsitzender beim VfB. „Michael wollte die letzten Spiele bis zur Winterpause zwar noch machen, nachdem ich eine Nacht drüber geschlafen habe war mir aber klar, dass es besser ist, sich sofort zu trennen."

Alff sagt dazu: „Ich kann das verstehen. Ich hätte als Spielausschuss-Vorsitzender genau so reagiert. Normalerweise wechselt man nicht in der Winterpause. Aber für mich war es eine besondere Situation." Der 34-Jährige ergänzt: „Bildstock ist mein Heimatverein, es war für mich eine Herzensangelegenheit. Zudem ist der Trainerjob in Bildstock eine Riesenchance für mich. Immerhin spielt die Hellas drei Klassen höher als der VfB."

Bei der Suche nach einem Nachfolger für Alff wurde Heusweiler in den eigenen Reihen fündig: Der 28-jährige Alexander Bick steht jetzt bei den Grün-Weißen als Spielertrainer in der sportlichen Verantwortung.

Stürmer Bick kam vor der Runde von Landesligist FV Püttlingen zum VfB und ist dort mit 24 Treffern in zehn Spielen Top-Torschütze. „Alexander hat sich bei uns direkt als Leader etabliert. Er war auch schon Spielführer. Deshalb haben wir uns für ihn entschieden", sagt Gebhardt.

Alff hat übrigens, nachdem sich der VfB von ihm trennte, nun schon mit sofortiger Wirkung das Traineramt in Bildstock übernommen. Am Donnerstag leitete er seine erste Übungseinheit. An diesem Sonntag sitzt er im Derby zu Hause gegen den SV Merchweiler (14.30 Uhr) zum ersten Mal auf der Bank.



Der neue Spielertrainer des VfB Heusweiler: Alexander Bick. FOTO: FMS



Muss früher als geplant gehen: Spielertrainer Michael Alff. FOTO: WIECK

So sah der Sportplatz früher aus

SZ-Leserreporter findet alte Aufnahmen von Heusweiler

Durch einen Artikel in unserer Zeitung hat sich SZ-Leserreporter Alfons Becker aus Heusweiler an alte Bilder des Sportplatzes in Heusweiler in seiner Sammlung errinnert. Eines der Bilder möchten wir heute veröffentlichen.

Heusweiler. Alfons Becker aus Heusweiler sammelt alte Ansichtskarten. Als die Saarbrücker Zeitung am 4. Juli über den neuen Kunstrasenplatz des VfB Heusweiler am Wittum berichtete, kam Becker auf einen Gedanken: „Mir ist eingefallen, dass mir vor einiger Zeit zwei alte Bilder vom Wittum in die Hände gefallen sind. Das eine ist von 1953, das andere von 1965“, sagte der Leser-Reporter gegenüber unserer Zeitung. Die Aufnahme von 1953 (unten) ist aus einem Hubschrauber aufgenommen worden. Sie zeigt den Fußballplatz noch ohne Laufbahn und ohne Clubheim. 1949 war der Platz am Wittum gebaut worden. Davor spielten die Heusweiler Fußballer auf einer Wiese in der Illinger Straße und auf einem Sportplatz in der Friedrichsstraße, dort wo heute das Ärtzehaus ist. Auf unserem Foto von 1953 erkennt man links oben über dem Sportplatz den Friedhof, doch die Straße Am Zollstock mit ihren schmucken Wohnhäusern ist noch nicht angelegt. Auf der rechten Sportplatzseite, zur Saarlouiser Straße hin, sieht man den damals noch unbebauten Hang, auf dem erst 1962 die ersten Tennisplätze und 1964 das Clubheim des TC Heusweiler gebaut wurden. Hinter dem oberen Fußballtor sind Bäume und eine Wiese zu sehen. Heute parken dort Autos auf Asphalt, und es steht dort die Tennishalle des TC Heusweiler. 1953 brauchten die Fußballspieler noch keine Parkplätze. Denn die Kicker kamen fast alle zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu den Spielen. Auch Auswärtsmannschaften „reisten“ so an. Es sei denn, sie kamen von weither. Dann mieteten sie sich ein Fuhrwerk bei den örtlichen Bauern oder Fuhrunternehmern. In Ermangelung eines Clubhauses mussten sich die Heusweiler Spieler und ihre Gegner damals im Gasthaus Raber („Pedes“) – neben dem Heusweiler Kino – umziehen und waschen. Meistens in einer „Bütt“, weil Nasszellen noch absoluter Luxus waren. Das änderte sich erst 1965, als das neue Clubhaus des VfB gebaut worden war. Eine Laufbahn gab es 1965 allerdings immer noch nicht. Sie wurde erst 1969 angelegt.

dg

Leser-Reporter





1953 sah der Heusweiler Sportplatz noch so aus. Damals wurde noch auf Asche Fußball gespielt. FOTO: ALFONS BECKER

• *Den Tipp zu dieser Geschichte bekamen wir von Leser-Reporter Alfons Becker aus Heusweiler. Haben auch Sie Spannendes zu erzählen und Fotos gemacht? Dann schicken Sie uns alles als Leser-Reporter per E-Mail an leser-reporter@sol.de oder unter www.saarbrucker-zeitung.de/leserreporter.*

Heusweiler hat endlich Grund zum Jubeln

Heusweiler/göttelborn · Der VfB steigt in die Bezirksliga Neunkirchen auf. Das kann auch der SV Göttelborn noch schaffen. Der Vizemeister spielt am Sonntag in Bildstock im Halbfinale der Kreisliga-A-Relegation gegen die SG Ommersheim-Erfweiler/Ehlingen.

31.05.2019, 21:14 Uhr · 3 Minuten Lesezeit

Merken

Kreisliga A Theel

Die Meisterschafts-Vorentscheidung ist vertagt

Heusweiler/göttelborn · Im Topspiel der Kreisliga A Theel führte der Tabellenzweite VfB Heusweiler bis zur 80. Minute mit 2:0. Dann startete Spitzenreiter SV Göttelborn eine Aufholjagd – und kam in der Nachspielzeit zum Ausgleich.

26.03.2019, 20:14 Uhr · 3 Minuten Lesezeit

Merken



Heusweiler ab jetzt im Nordsaarkreis

Vereine spielen gebündelt in der Kreisliga A III/Theel – Eigeninitiative wurde belohnt

Mit ihrer Initiative, gemeinsam in einer Liga zu spielen, hatten die Vereine aus der Gemeinde Heusweiler Erfolg. Der Saarländische Fußballverband hat sie dem Nordsaarkreis und damit der Kreisliga A III/Theel zugeteilt.

Heusweiler. Fünf Jahrzehnte lang lief eine Fußballgrenze mitten durch die Gemeinde Heusweiler. Der VfB Heusweiler und die Sportfreunde Obersalbach waren dem Kreis Südsaar zugeordnet, der SV Holz, der FC Kutzhof, der SC Eiweiler und der SV Wahlschied gehörten zum Kreis Nordsaar. In den letzten beiden Jahren spielte Obersalbach sogar im Westsaarkreis und Wahlschied im Ostsaarkreis.

Das alles ist nun korrigiert worden – alle sechs Vereine wurden in den Kreis Nordsaar eingegliedert und spielen ab der neuen Saison in der Kreisliga A III/Theel. Darüber herrscht hohe Zufriedenheit bei den Heusweiler Vereinen. „Wir sind top zufrieden, das ist das Beste, was uns passieren konnte. Wir haben sechs Derbys, keine langen Anfahrtswege und spielen auswärts fast immer auf Rasen“, freut sich Roman Barbian, der Vorsitzende der SF Obersalbach. Schade sei lediglich, dass man gegen den Lieblingsverein Walpershofen „erst wieder in der Verbandsliga spielen könne“ und dass von den 18 Vereinen nur elf eine Reservemannschaft haben. „Dadurch ist unsere zweite Mannschaft oft spielfrei, aber wir wollen das über Freundschaftsspiele gegen andere spielfreie Mannschaften regulieren“, sagt Barbian.

Joachim Jochum, der Vorsitzende des FC Kutzhof, meint: „Besser könnte es nicht sein. In einer anderen Konstellation hätten wir uns ernsthaft Gedanken gemacht, unsere Mannschaft vom Spielbetrieb abzumelden, denn noch so eine Saison wie die Letzte hätten wir nicht überstanden.“ Jochum ist sogar froh, dass sich Kutzhof nicht für die Bezirksliga Neunkirchen qualifiziert hat. „Dort hätte ich die Krise bekommen“, so Jochum.

Axel Walter, der Vorsitzende des SV Holz, sagt: „Wenn wir uns für die Bezirksliga qualifiziert hätten, hätten wir gegen Wiebelskirchen, Bexbach und Kirkel spielen müssen. So aber sind wir hochzufrieden. Wir spielen fast ausschließlich gegen Nachbarvereine. Besser hätten wir es nicht treffen können.“ Der Vorsitzende des SC Eiweiler, Manfred Weber, sagt: „Der Zuschnitt der Liga ist sehr gut für uns. Nach Hirzweiler ist es am weitesten – und das sind ja auch nur 15 Kilometer.“

Frank-Thomas Becker, der Geschäftsführer des VfB Heusweiler, ist einer der „Väter“ der neuen Liga: „Wir wollten diese Zusammenfassung aller Heusweiler Fußballvereine in einer Liga und haben dies schriftlich beim Verband beantragt. Daraufhin hat sich der Verband mit allen Heusweiler Vereinen zusammengesetzt. Und was dabei heraus gekommen ist, macht uns sehr glücklich.“ Nur Erwin Mees, der Schatzmeister des SV Wahlschied, hat eine etwas andere Meinung: „Wir sind unglücklich mit dieser Klasse. 18 Mannschaften ist hammermäßig. Und es sind zu viele zweite Mannschaften dabei. Dass alle Heusweiler Vereine zusammen spielen, ist ja gut. Aber uns wäre es lieber gewesen, wir hätten mit allen anderen Heusweiler Vereinen zusammen im Kreis Neunkirchen gespielt.“ Mees ergänzt: „Der Lebacher Raum und der Theel-Bereich sind nicht so gut für uns.“

dg

r Kreisliga A Halberg: SV Rockin Paolo, SF 05 Saarbrücken II, ußhütte, UFC Wacker 73 Saar-'öttlingen II, VfR Saarbrücken II, nual, ESV Saarbrücken, Türkiranischer SV Saarbrücken.

r Kreisliga A Warndt: SF Wad-Hostenbach II, VfB Differten II, FC Dorf im Warndt, SV Naßwei-, SC Großrosseln II, SV Ludweiausen, SV Hermann-Röchling-ilklingen II.

r Kreisliga A III/Theel: SV Bu-II, SV Hirzweiler/Welschbach, nbach II, FV Lebach II, SC Eiwei-hied, VfB Heusweiler, SV Göttelbach, SF Obersalbach, SC Falrn III.

red

Produktion dieser Seite:
Kai Klankert
Stefanie Marsch

Sport
Telefon: (06 81) 5 02 22 63
Fax: (06 81) 5 02 22 59
E-Mail: sport@sz-sb.de

Team Sport: Mark Weishaupt (mwe, Leiter), Klaus Kalisch (kk, stellv. Leiter), Marcus Kalmes (muk), Kai Klankert (kai), Michael Kipp (kip), Walter Koster (kos), Peter Wilhelm (wip)











METALLDESIGNMÜLLER

Inhaber: Christian Müller
Metallbauermeister

Mozartstr. 7-9
66538 Neunkirchen

www.metalldesignmueller.de
info@metalldesignmueller.de

Tel.: 06821/1799757
Fax: 06821/8680303

INNOVATIVER METALLBAU: TREPPEN ...GELÄNDER... VORDÄCHER ...BALKONE & MEHR...

„Unser VfB von 1923 e.V.“

(in Gründung)

Für unseren Traditionsverein VfB Heusweiler e.V.

Liebe Mitglieder, Freunde, Gönner und Fans des VfB Heusweiler, schon bald wird es wieder einen Förderverein für unseren Traditionsverein geben.

Wir möchten uns gerne vorstellen:

geschäftsführender Vorstand:
Michael Hofmann (1. Vorsitzender)
Patrick Meiser (Kassierer)
Carsten Baldes (Schriftführer)

erweiterter Vorstand:
Frank Hemmer (Jugend)
Dirk Gebhardt (Aktive)
Frank Wüstefeld (AH)
Stefan Wolff (allg. Vereinsinteressen)

- ideelle und finanzielle Unterstützung des Sport-, Spiel- und Übungsbetriebs für alle sportbezogenen Bereiche des VfB Heusweiler
- Unterstützung zur Durchführung/Beteiligung von/an Projekten/Einzelmaßnahmen im Sportbereich
- finanzielle Unterstützung von Vorträgen, Veranstaltungen, Tagungen und Unterstützung von geeigneten Fort- und Ausbildungsmaßnahmen
- Bereitstellung von Sachmitteln und Zuwendungen zugunsten aller Bereiche

„Unser VfB von 1923“ steht für die Jugend bis zur AH
„Unser VfB von 1923“ steht Für Nachwuchsförderung
„Unser VfB von 1923“ steht für gut ausgebildete Trainer
„Unser VfB von 1923“ steht für Engagement im Interesse unseres Traditionsvereins

Lasst uns schon heute darüber sprechen, wie wir unseren VfB in Zukunft unterstützen können!!!

Werde Mitglied im Förderverein „Unser VfB von 1923 e.V.“

Wir freuen uns darauf.



Wir sind Ihre Experten für Immobilienbau, Immobilienverkauf und Immobilienverwaltung

Ob klassisches Einfamilienhaus oder umfassendes Großprojekt: durch unser Know-How sind wir jeder Herausforderung im Bausektor gewachsen und lassen Wohn(t)räume wahr werden. Als Maurer- und Betonbaumeister mit über 30 Jahren Berufserfahrung ist unserem Geschäftsführer Jörg Mölter keine Herausforderung zu groß. Mit der Unterstützung von Ehefrau und Prokuristin Sabine Ritz sowie einem starken Team ist die JM Gruppe jeder Herausforderung gewachsen. Getreu dem Motto „geht nicht, gibt's nicht" verbinden wir bei all unseren Projekten geltende Qualitätsstandards mit individuellen Kundenwünschen.

Wohnraum zum Wohlfühlen

Sind Sie auf der Suche nach einem Partner, der Sie bei der Verwirklichung Ihrer Wohn(t)räume unterstützt? Dann sind Sie bei JM Immobilien genau richtig. Die Standorte unserer Grundstücke wählen wir anhand anhand der Kriterien Infrastruktur, Verkehrsanbindung sowie Naturnähe aus. Auch geobiologische Aspekte fließen in die Auswahl mit ein. Von der Planung mit dem hauseigenen Architekten über die Vermarktung bis zum Bau: Alles aus einer Hand. Unsere Immobilien zeichnen sich durch eine moderne und zukunftsweisende Architektur, eine energieeffiziente Bauweise sowie eine hochwertige Innenausstattung aus. Von der Planung bis zur Schlüsselübergabe haben Sie einen festen Ansprechpartner. Dadurch können wir individuelle Gestaltungswünsche während der kompletten Planungsphase berücksichtigen. Ihre Traumimmobilie erhalten Sie zu einem garantierten Festpreis mit einem festen Zahlungsplan und einer Bauzeitgarantie. Ob junges Familienheim oder altersgerechter Wohnraum: Unsere Projekte sprechen alle Generationen an. Eine Besonderheit, die uns auszeichnet: Den Kaufpreis zahlen Sie erst bei Wohnungsübergabe! Weitere Informationen erhalten Sie unter: ***www.jmgruppe.de***

Neuestes Projekt - derzeit im Bau -
La Residencia Riegelsberg

GRUPPE

- Wir bauen selbst
- Alles aus einer Hand
- Provisionsfrei

Wir freuen uns auf Sie
S. Ritz und J. Mölter
jm-immobilien-saar.de

zum Online-Exposé



- 12 Eigentumswohnungen
- Wohnflächen von 65 - 160 m²
- 2 Penthouse-Einheiten
- Personen-Lift (Aufzug)
- 25 Stellplätze
- (mit 15 Tiefgaragenplätzen)

Der VfB Heusweiler sagt allen Inserenten „DANKESCHÖN"

Es ist bei uns ein alter Brauch:

Bei Inserenten kauft man auch!



Ralf Anschütz
layout and more ...
Hirtenbergstraße 31
66557 Uchtelfangen

Tel: 0 68 25 / 8 01 86 98
Mobil: 01 71 / 7 50 04 85
daten@anschuetz.info
www.anschuetz.info

Öffnungszeiten:
nur nach Vereinbarung

60 JAHRE

ELEKTRO R.MEYER

seit 60 Jahren

expert FACHGESCHÄFT

Wir wollen, dass Sie zufrieden sind!

ELEKTRO R.MEYER -VORTEILE

15.000 m² Gesamtbetriebsfläche • 7.000 m² bebaute Fläche

Über 200 Mitarbeiter bieten Ihnen in 3 Häusern:

- **Markenqualität zu Superpreisen**
- **Kundendienst**
- **Super-Leasing**
- **Top-Ratenzahlung**

Leasing seit 45 Jahren Spezialist

BERATUNG, SERVICE großgeschrieben ...

... und trotzdem günstige Preise!

66265 Heusweiler
Telefon: 0 68 06/6 00 60
info@elektromeyer.de

66113 Saarbrücken
Telefon: 06 81/99 19 20
saarbruecken@elektromeyer.de

66126 Altenkessel-Rockershausen
Telefon: 0 68 98/9 86 20
altenkessel@elektromeyer.de

Unsere aktuellen Angebote abrufbereit im Internet: www.elektromeyer.de